

# Landkreis Uelzen

Der Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

### Sitzung des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft

---

**Sitzung:** Dienstag, 29.10.2019, 15:00 Uhr

**Raum, Ort:** Entsorgungszentrum Borg, Deponiestr. 10, 29571 Rosche

---

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 20.03.2019 und 18.06.2019
6. Halbjahresbericht zum 30.06.2019
7. Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Uelzen
8. Entfristung von zwei Stellen in der Müllabfuhr im Vorgriff auf den Stellenplan 2020
9. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
10. Anfragen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der öffentlichen Sitzung

##### Nichtöffentlicher Teil:

13. Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung
14. Betriebskostenabrechnung zum 31.12.2018 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen
15. Sperrmüll auf Abruf - Berücksichtigung von gemeinnützigen Vereinen
16. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

17. Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Achtung:

Die Sitzung beginnt um 15 Uhr mit der Besichtigung der Bohrschlammaufbereitungsanlage



Eigenbetrieb des Landkreises Uelzen

**Mitteilungsvorlage-AWB**  
**VO/2019/114**  
**öffentlich**

|  |
|--|
| <i>Beratungsgegenstand:</i><br><b>Halbjahresbericht zum 30.06.2019</b> |
|--|

|  |                            |
|--|----------------------------|
| <i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i><br>Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen | <i>Datum</i><br>04.09.2019 |
|--|----------------------------|

| <i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>              | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|--|-----------------------|---------------|
| Betriebsausschuss Abfallwirtschaft (Kenntnisnahme) | 19.09.2019            | Ö             |

**Sachverhalt:**

Die Betriebsleitung hat gemäß § 3 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen den Betriebsausschuss und Hauptverwaltungsbeamten mindestens halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

**Anlagen:**

Halbjahresbericht des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen zum 30.06.2019

i.V.Harms



# **Halbjahresbericht** **zum 30.06.2019**

**Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen**

**Kommunaler Eigenbetrieb**

**Wendlandstr. 8**

**29525 Uelzen**

## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Erläuterungen zum Halbjahresbericht.....</b>   | <b>2</b>  |
| <b>Erläuterungen zu einzelnen Positionen.....</b> | <b>3</b>  |
| <b>Soll/Ist-Vergleich zum 30.06.2019.....</b>     | <b>9</b>  |
| <b>Soll/Ist-Vergleich zum 31.12.2018.....</b>     | <b>11</b> |
| <b>Vermögensplan 2019.....</b>                    | <b>13</b> |

### Erläuterungen zum Halbjahresbericht

Der vorliegende Soll/Ist-Vergleich stellt die Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen im Vergleich zu den Planzahlen 2019 dar.

Bei der Erstellung der betriebswirtschaftlichen Auswertung für den Halbjahresbericht wurden Aufwendungen und Erlöse, die erst dem zweiten Halbjahr 2019 zuzurechnen sind, entsprechend abgegrenzt. Insbesondere betrifft das die zyklischen Abfallentsorgungsgebühren, die regelmäßig zu Beginn eines Jahres komplett für das gesamte laufende Jahr gebucht werden.

Ein Teil der Aufwendungen kann erst am Jahresende ermittelt werden, für diese Positionen wurden Pauschalbeträge auf Basis der Vorjahreswerte ermittelt und für den Halbjahresbericht berücksichtigt.

Das vorläufige Ergebnis per 30.06.2019 beträgt 491.497 €. Lt. Wirtschaftsplan sollte das Halbjahresergebnis 157.351 € betragen.

Die größten Abweichungen zum Wirtschaftsplan setzen sich folgendermaßen zusammen:

|   |              |
|---|--------------|
| Die Abfallentsorgungsgebühren zyklisch      | 88.858 € und |
| die Erlöse aus Gebühren Deponie/Kompostwerk | 119.943 €    |

sind höher als geplant. Dem stehen jedoch niedrigere Erlöse als geplant gegenüber und zwar bei den

|  |           |
|--|-----------|
| den Erlösen Entsorgungszentrum 19 % Ust. | 426.265 € |
|--|-----------|

Niedrigere Aufwendungen als geplant finden sich in den folgenden Positionen:

|  |           |
|--|-----------|
| Löhne und Gehälter                             | 254.837 € |
| Abschreibungen Anlagevermögen                  | 95.148 €  |
| Rechts- und Beratungskosten                    | 69.982 €  |
| Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung | 77.129 €  |

Höher Aufwendungen als geplant, enthält die Position

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Zinsähnliche Aufwendungen | 182.500 € |
|---------------------------|-----------|

Die Ursache dafür sind die Abzinsungssätze der Deutschen Bundesbank, die erst nachträglich monatlich bekannt gegeben werden. Sie können regelmäßig bei Aufstellung des Wirtschaftsplans nur geschätzt werden. Eine Anpassung erfolgt erst zum Jahresende mit Aufstellung des Jahresabschlusses, eine erste unterjährige Anpassung wurde mit der Erstellung des Halbjahresberichts zum 30.06. berücksichtigt.

### Erläuterungen zu einzelnen Positionen

|   | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|---|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| <b>Kurzfristige Erfolgsrechnung</b>                 |                            |                                 |                             |                            |                           |
| a) Umsatzerlöse                                     | 6.677.465                  | 13.652.104                      | 6.826.052                   | -148.586                   | -6.974.638                |
| Abfallentsorgungsgebühren zyklisch                  | 5.130.358                  | 10.083.000                      | 5.041.500                   | 88.858                     | -4.952.642                |
| Abfallentsorgungsgebühren Sackverkauf               | 28.162                     | 50.000                          | 25.000                      | 3.162                      | -21.838                   |
| Abfallentsorgungsgebühren Sonderentleerungen        | 21.887                     | 45.600                          | 22.800                      | -913                       | -23.713                   |
| Abfallentsorgungsgebühren sonstige                  | 1.468                      | 1.000                           | 500                         | 968                        | 468                       |
| Gefäßwechselgebühren                                | 1.040                      | 2.000                           | 1.000                       | 40                         | -960                      |
| Gebühren Abfuhr sperriger Abfälle                   | 7.275                      | 10.000                          | 5.000                       | 2.275                      | -2.725                    |
| Gebühren Baum- und Strauchschnittabfuhr             | 41                         | 200                             | 100                         | -59                        | -159                      |
| Gebühren E-Geräteabfuhr                             | 78                         |                                 | 0                           | 78                         | 78                        |
| Gebühren Deponie/Kompostwerk Borg                   | 645.943                    | 1.052.000                       | 526.000                     | 119.943                    | -406.057                  |
| Sonderabfallannahme                                 | 8.487                      | 15.000                          | 7.500                       | 987                        | -6.514                    |
| Annahme von Binderfarben                            | 2.843                      | 2.500                           | 1.250                       | 1.593                      | 343                       |
| Annahmegebühren Wertstoffhof (zusätzl. Abfälle)     | 114.959                    | 150.000                         | 75.000                      | 39.959                     | -35.041                   |
| Gebühren Annahme Altreifen                          | 3.966                      | 8.000                           | 4.000                       | -34                        | -4.034                    |
| Gebühren für Behälterreinigung                      | 210                        | 100                             | 50                          | 160                        | 110                       |
| Veräußerungserlöse Metallschrott                    | 22.050                     | 41.000                          | 20.500                      | 1.550                      | -18.950                   |
| Veräußerungserlöse Kompost                          | 22.579                     | 25.000                          | 12.500                      | 10.079                     | -2.421                    |
| Sonstige Veräußerungserlöse                         | 2.505                      | 2.000                           | 1.000                       | 1.505                      | 505                       |
| Sonstige Umsatzerlöse                               | 3.652                      |                                 | 0                           | 3.652                      | 3.652                     |
| Erstattungen Entsorgungszentrum Fremdnutzer         | 14.499                     | 35.000                          | 17.500                      | -3.001                     | -20.501                   |
| Erstattungen Umweltamt "wilder Müll"                | 1.643                      | 1.000                           | 500                         | 1.143                      | 643                       |
| anteilige Kostenerstattungen Mitnutzung Betriebshof | 130.664                    | 281.500                         | 140.750                     | -10.086                    | -150.836                  |
| Sonst. Erstattung. für betriebl. Leist.             | 1.715                      |                                 | 0                           | 1.715                      | 1.715                     |
| Verwalt.-Gebühren Anschl./Benutz.-Zwang             | 450                        | 1.000                           | 500                         | -50                        | -550                      |
| Verwaltungsgebühren Entsorgungszentrum              | 90                         |                                 | 0                           | 90                         | 90                        |
| Erlöse DSD Containerst. (19 % USt.)                 | 54.688                     | -553.203                        | -276.602                    | 331.290                    | 607.891                   |

Abfallwirtschaftsbetrieb **Landkreis Uelzen**  
Halbjahresbericht zum 30.06.2019

|   | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|---|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Erlöse Entsorgungszentrum 19% USt   | 59.235                     | 0                               | 0                           | 59.235                     | 59.235                    |
| Einspeisevergütung 19% USt  | 128.070                    | 0                               | 0                           | 128.070                    | 128.070                   |
| Erlöse 19 % USt   | 268.908                    | 2.399.406                       | 1.199.703                   | -930.795                   | -2.130.498                |
| <b>Gesamtleistung</b>   | <b>6.677.465</b>           | <b>13.652.104</b>               | <b>6.826.052</b>            | <b>-148.586</b>            | <b>-6.974.638</b>         |
| a) Wareneinsatz/Material- und Stoffverbrauch                                  | 318.956                    | 773.200                         | 386.600                     | -67.644                    | -454.244                  |
| Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen                                  |                            | 130.000                         | 65.000                      | -65.000                    | -130.000                  |
| Einkauf Restabfallsäcke   |                            | 3.000                           | 1.500                       | -1.500                     | -3.000                    |
| Einkauf Kompostsäcke  | 4.948                      | 6.000                           | 3.000                       | 1.948                      | -1.052                    |
| Einkauf Diesel Dep. Borg (Tank)   | 40.168                     | 60.000                          | 30.000                      | 10.168                     | -19.832                   |
| Einkauf Methanol Kläranlage   | 5.260                      | 15.000                          | 7.500                       | -2.240                     | -9.740                    |
| Einkauf Aktivkohle Kläranlage und<br>Trockenfermentation                      |                            | 30.000                          | 15.000                      | -15.000                    | -30.000                   |
| Einkauf Diesel Betriebshof (Tank)   | 192.465                    | 352.000                         | 176.000                     | 16.465                     | -159.535                  |
| Einkauf Motoröl Betriebshof   |                            | 2.000                           | 1.000                       | -1.000                     | -2.000                    |
| Einkauf Ersatz- und Kleinteile Werkstatt                                      | 1.420                      | 8.000                           | 4.000                       | -2.580                     | -6.580                    |
| Einkauf Säcke für Kompostverkauf  |                            | 2.000                           | 1.000                       | -1.000                     | -2.000                    |
| Einkauf von Big Bags  | 3.019                      | 4.000                           | 2.000                       | 1.019                      | -981                      |
| Einkauf Polyaluminiumchlorid-Lösung   | 7.471                      | 30.000                          | 15.000                      | -7.529                     | -22.529                   |
| Einkauf von Superfloc   | 4.947                      | 5.000                           | 2.500                       | 2.447                      | -53                       |
| Wareneingang 19 % VSt   | 42.965                     | 83.000                          | 41.500                      | 1.465                      | -40.035                   |
| Erhaltene Skonti  | -185                       |                                 | 0                           | -185                       | -185                      |
| Erhaltene Skonti 19 % VSt   | -1.550                     |                                 | 0                           | -1.550                     | -1.550                    |
| Fremdleistungen   | 18.026                     | 43.200                          | 21.600                      | -3.574                     | -25.174                   |
| <b>Rohertrag</b>  | <b>6.358.509</b>           | <b>12.878.903</b>               | <b>6.439.452</b>            | <b>-80.942</b>             | <b>-6.520.394</b>         |
| a) So. betriebliche Erlöse  | 34.502                     | 150.000                         | 75.000                      | -40.498                    | -115.498                  |
| Verwendung von Gegenständen für Zwecke<br>außerhalb des Unternehmens 19 % USt |                            | 30.000                          | 15.000                      | -15.000                    | -30.000                   |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 22.745                     | 106.000                         | 53.000                      | -30.255                    | -83.255                   |
| Mahnggebühren   | 5.252                      | 4.000                           | 2.000                       | 3.252                      | 1.252                     |



Abfallwirtschaftsbetrieb **Landkreis Uelzen**  
Halbjahresbericht zum 30.06.2019

|  | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|--|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Sonstige betriebliche Erträge                        | 1.029                      | 2.000                           | 1.000                       | 29                         | -971                      |
| Sonstige betriebliche Erträge - Vollstreckungskosten | 23                         |                                 | 0                           | 23                         | 23                        |
| Vollstreckungskosten                                 | 5.452                      | 8.000                           | 4.000                       | 1.452                      | -2.548                    |
| <b>Betrieblicher Rohertrag</b>                       | <b>6.393.011</b>           | <b>13.028.903</b>               | <b>6.514.452</b>            | <b>-121.441</b>            | <b>-6.635.892</b>         |

Kostenarten

|  |           |           |           |          |            |
|--|-----------|-----------|-----------|----------|------------|
| a) Personalkosten                                | 1.894.342 | 4.482.200 | 2.241.100 | -346.758 | -2.587.858 |
| Löhne und Gehälter                               | 1.472.913 | 3.455.500 | 1.727.750 | -254.837 | -1.982.587 |
| Beschäftigungsentgelte Azubis                    |           | 59.000    | 29.500    | -29.500  | -59.000    |
| Pauschale Steuer                                 | 6.462     |           | 0         | 6.462    | 6.462      |
| Vermögenswirksame Leistungen                     | 1.759     |           | 0         | 1.759    | 1.759      |
| Gesetzliche soziale Aufwendungen                 | 308.237   | 684.500   | 342.250   | -34.013  | -376.263   |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft                |           | 25.300    | 12.650    | -12.650  | -25.300    |
| Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei | 9.397     | 17.000    | 8.500     | 897      | -7.604     |
| Aufwendungen für die Altersversorgung            | 95.574    | 240.000   | 120.000   | -24.426  | -144.426   |
| Aufwendungen für Unterstützung                   |           | 900       | 450       | -450     | -900       |
| b) Raumkosten                                    | 66.683    | 221.100   | 110.550   | -43.867  | -154.417   |
| Heizung  |           | 35.000    | 17.500    | -17.500  | -35.000    |
| Gas, Strom, Wasser                               | 27.335    | 96.600    | 48.300    | -20.965  | -69.265    |
| Reinigung  | 37.271    | 87.000    | 43.500    | -6.229   | -49.729    |
| Grundstücksaufwendungen, betrieblich             | 2.077     | 2.500     | 1.250     | 827      | -423       |
| c) Betriebliche Steuern                          | 6.793     | 11.500    | 5.750     | 1.043    | -4.707     |
| Kfz-Steuer Fuhrpark                              | 6.793     | 11.500    | 5.750     | 1.043    | -4.707     |
| d) Versicherungen/Beiträge                       | 23.293    | 41.100    | 20.550    | 2.743    | -17.807    |
| Versicherungen                                   | 4.223     | 10.200    | 5.100     | -877     | -5.977     |
| Versicherung für Gebäude                         | 14.769    | 14.400    | 7.200     | 7.569    | 369        |
| Beiträge   | 4.158     | 8.000     | 4.000     | 158      | -3.842     |
| Sonstige Abgaben                                 | 144       | 8.500     | 4.250     | -4.106   | -8.356     |
| e) Besondere Kosten                              | 45.056    | 91.500    | 45.750    | -694     | -46.444    |

Abfallwirtschaftsbetrieb **Landkreis Uelzen**  
Halbjahresbericht zum 30.06.2019

|  | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|--|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                   | 207                        | 1.000                           | 500                         | -293                       | -793                      |
| Dienst- und Schutzkleidung                           | 12.957                     | 30.000                          | 15.000                      | -2.043                     | -17.043                   |
| Reinigung Glasbehälter/-standplätze                  | 4.522                      | 3.500                           | 1.750                       | 2.772                      | 1.022                     |
| Laboruntersuchungen                                  | 27.369                     | 57.000                          | 28.500                      | -1.131                     | -29.631                   |
| f) Kfz.-Kosten (ohne Steuer)                         | 175.514                    | 299.000                         | 149.500                     | 26.014                     | -123.486                  |
| Kfz-Versicherungen Fuhrpark                          | 19.800                     | 32.000                          | 16.000                      | 3.800                      | -12.201                   |
| Laufende Kfz-Betriebskosten                          | 995                        | 6.000                           | 3.000                       | -2.005                     | -5.005                    |
| Kfz-Reparaturen                                      | 124.316                    | 260.000                         | 130.000                     | -5.684                     | -135.684                  |
| Sonstige Kfz-Kosten                                  | 12.650                     | 1.000                           | 500                         | 12.150                     | 11.650                    |
| Fremdfahrzeugkosten                                  | 17.753                     |                                 | 0                           | 17.753                     | 17.753                    |
| g) Werbe-/Reisekosten                                | 31.736                     | 41.000                          | 20.500                      | 11.235                     | -9.265                    |
| Repräsentationskosten                                | 8.174                      | 15.000                          | 7.500                       | 674                        | -6.826                    |
| Müllkalender   | 19.871                     | 17.000                          | 8.500                       | 11.371                     | 2.871                     |
| Aufmerksamkeiten                                     | 549                        | 500                             | 250                         | 300                        | 50                        |
| Reisekosten Arbeitnehmer                             | 1.290                      | 5.000                           | 2.500                       | -1.210                     | -3.710                    |
| Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungsaufwand        | 1.698                      | 3.000                           | 1.500                       | 198                        | -1.302                    |
| Reisekosten Arbeitnehmer Verpflegungsmehraufwand     | 153                        | 500                             | 250                         | -97                        | -347                      |
| h) Kosten der Warenabgabe                            | 1.810.898                  | 3.680.500                       | 1.840.250                   | -29.352                    | -1.869.602                |
| Schredderkosten                                      | 11.742                     | 22.000                          | 11.000                      | 742                        | -10.258                   |
| Restabfallbehandlung seit 01.06.2005                 | 1.651.339                  | 3.318.000                       | 1.659.000                   | -7.661                     | -1.666.661                |
| Behandlungskosten Elektrogeräte                      |                            | 10.000                          | 5.000                       | -5.000                     | -10.000                   |
| Andere Dienst- und Fremdleistungen                   | 36.811                     | 105.000                         | 52.500                      | -15.689                    | -68.189                   |
| Sonderabfallentsorgung                               | 28.455                     | 60.000                          | 30.000                      | -1.545                     | -31.545                   |
| Altreifenentsorgung                                  | 7.105                      | 5.500                           | 2.750                       | 4.355                      | 1.605                     |
| Altholzentsorgung                                    | 75.446                     | 150.000                         | 75.000                      | 446                        | -74.554                   |
| Kolkrabenschäden                                     |                            | 10.000                          | 5.000                       | -5.000                     | -10.000                   |
| i) Abschreibungen                                    | 685.360                    | 1.612.465                       | 806.233                     | -120.873                   | -927.105                  |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 9.935                      | 19.870                          | 9.935                       | 0                          | -9.935                    |
| Abschreibungen, Anlagevermögen                       | 183.784                    | 557.863                         | 278.932                     | -95.148                    | -374.079                  |

Abfallwirtschaftsbetrieb **Landkreis Uelzen**  
Halbjahresbericht zum 30.06.2019

|   | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|---|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Abschreibungen auf Gebäude  | 273.522                    | 619.170                         | 309.585                     | -36.063                    | -345.648                  |
| Abschreibungen auf Kfz  | 216.044                    | 410.562                         | 205.281                     | 10.763                     | -194.518                  |
| Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter                                      | 1.918                      |                                 | 0                           | 1.918                      | 1.918                     |
| Forderungsverluste (übliche Höhe)   | 156                        | 5.000                           | 2.500                       | -2.344                     | -4.844                    |
| j) Reparatur/Instandhaltung   | 456.639                    | 945.800                         | 472.900                     | -16.261                    | -489.161                  |
| Reparaturen und Instandhaltung von Bauten   | 18.936                     | 83.000                          | 41.500                      | -22.564                    | -64.064                   |
| Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen                      | 149.473                    | 239.000                         | 119.500                     | 29.973                     | -89.527                   |
| Reparaturen und Instandhaltung von anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.824                      | 3.000                           | 1.500                       | 2.324                      | 824                       |
| Sonstige Reparaturen und Instandhaltungen   | 12.675                     | 75.800                          | 37.900                      | -25.225                    | -63.125                   |
| Nachsorgeaufwand Deponien   | 265.000                    | 505.000                         | 252.500                     | 12.500                     | -240.000                  |
| Wartungskosten für Hard- und Software   | 6.732                      | 40.000                          | 20.000                      | -13.268                    | -33.268                   |
| k) Sonstige Kosten  | 231.782                    | 703.000                         | 351.500                     | -119.718                   | -471.218                  |
| Portokosten   | 5.244                      | 15.000                          | 7.500                       | -2.256                     | -9.756                    |
| Postaufwand, Fracht und ähnl.Aufwendg.  | 60                         | 500                             | 250                         | -190                       | -440                      |
| Telefongebühren   | 7.108                      | 10.000                          | 5.000                       | 2.108                      | -2.892                    |
| Bürobedarf  | 2.676                      | 8.000                           | 4.000                       | -1.324                     | -5.324                    |
| Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)   | 1.886                      | 3.000                           | 1.500                       | 386                        | -1.114                    |
| Fortbildungskosten  | 9.300                      | 20.000                          | 10.000                      | -700                       | -10.700                   |
| Rechts- und Beratungskosten   | 20.018                     | 180.000                         | 90.000                      | -69.982                    | -159.982                  |
| Abschluss- und Prüfungskosten   |                            | 10.000                          | 5.000                       | -5.000                     | -10.000                   |
| Mieten für Einrichtungen (bewegliche Wirtschaftsgüter)                                    | 4.618                      | 6.000                           | 3.000                       | 1.618                      | -1.382                    |
| Kostenersätze Kreisverwaltung etc.  | 102.168                    | 172.000                         | 86.000                      | 16.168                     | -69.832                   |
| Werkzeuge und Kleingeräte   | 2.292                      | 3.000                           | 1.500                       | 792                        | -708                      |
| Sonstiger Betriebsbedarf  | 5.808                      | 10.000                          | 5.000                       | 808                        | -4.192                    |
| Ersatzbeschaffungen Abfallbehälter  | 29.773                     | 30.000                          | 15.000                      | 14.773                     | -227                      |
| Nebenkosten des Geldverkehrs  | 1.210                      | 2.000                           | 1.000                       | 210                        | -790                      |
| Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung  | 39.621                     | 233.500                         | 116.750                     | -77.129                    | -193.879                  |

Abfallwirtschaftsbetrieb **Landkreis Uelzen**  
Halbjahresbericht zum 30.06.2019

|   | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|---|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| <b>Gesamtkosten</b>                                 | <b>5.428.096</b>           | <b>12.129.166</b>               | <b>6.064.583</b>            | <b>-636.487</b>            | <b>-6.701.070</b>         |
| <b>Betriebsergebnis</b>                             | <b>964.915</b>             | <b>899.738</b>                  | <b>449.869</b>              | <b>515.046</b>             | <b>65.178</b>             |
| a) Zinsaufwand                                      | 478.688                    | 591.700                         | 295.850                     | 182.839                    | -113.011                  |
| Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten | 338                        |                                 | 0                           | 338                        | 338                       |
| Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten | 1.350                      | 2.700                           | 1.350                       | 0                          | -1.350                    |
| Zinsähnliche Aufwendungen                           | 477.000                    | 589.000                         | 294.500                     | 182.500                    | -112.000                  |
| b) Übrige Steuern                                   | 1                          | 35                              | 17                          | -16                        | -34                       |
| Grundsteuer   | 1                          | 35                              | 17                          | -16                        | -34                       |
| <b>Neutraler Aufwand</b>                            | <b>478.690</b>             | <b>591.735</b>                  | <b>295.867</b>              | <b>182.822</b>             | <b>-113.045</b>           |
| a) Zinserträge                                      | 365                        | 1.000                           | 500                         | -135                       | -635                      |
| Sonstige Zinserträge                                | 365                        | 1.000                           | 500                         | -135                       | -635                      |
| b) Sonst. neutrale Erträge                          | 4.906                      | 5.700                           | 2.850                       | 2.056                      | -794                      |
| Grundstückserträge                                  | 2.400                      | 2.400                           | 1.200                       | 1.200                      | 0                         |
| Erträge aus abgeschriebenen Forderungen             | 95                         |                                 | 0                           | 95                         | 95                        |
| Schadensersatzleistungen Dritter                    | 1.674                      | 1.800                           | 900                         | 774                        | -126                      |
| Investitionszuschüsse                               | 737                        | 1.500                           | 750                         | -13                        | -763                      |
| <b>Neutraler Ertrag</b>                             | <b>5.271</b>               | <b>6.700</b>                    | <b>3.350</b>                | <b>1.921</b>               | <b>-1.429</b>             |
| <b>Vorläufiges Ergebnis</b>                         | <b><u>491.497</u></b>      | <b><u>314.703</u></b>           | <b><u>157.351</u></b>       | <b><u>334.145</u></b>      | <b><u>176.794</u></b>     |

### Soll/Ist-Vergleich zum 30.06.2019

|  | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|--|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| <b>Kurzfristige Erfolgsrechnung</b>          |                            |                                 |                             |                            |                           |
| a) Umsatzerlöse                              | 6.677.465                  | 13.652.104                      | 6.826.052                   | -148.586                   | -6.974.638                |
| <b>Gesamtleistung</b>                        | <b>6.677.465</b>           | <b>13.652.104</b>               | <b>6.826.052</b>            | <b>-148.586</b>            | <b>-6.974.638</b>         |
| a) Wareneinsatz/Material- und Stoffverbrauch | 318.956                    | 773.200                         | 386.600                     | -67.644                    | -454.244                  |
| <b>Rohertrag</b>                             | <b>6.358.509</b>           | <b>12.878.903</b>               | <b>6.439.452</b>            | <b>-80.942</b>             | <b>-6.520.394</b>         |
| a) So. betriebliche Erlöse                   | 34.502                     | 150.000                         | 75.000                      | -40.498                    | -115.498                  |
| <b>Betrieblicher Rohertrag</b>               | <b>6.393.011</b>           | <b>13.028.903</b>               | <b>6.514.452</b>            | <b>-121.441</b>            | <b>-6.635.892</b>         |
| <b>Kostenarten</b>                           |                            |                                 |                             |                            |                           |
| a) Personalkosten                            | 1.894.342                  | 4.482.200                       | 2.241.100                   | -346.758                   | -2.587.858                |
| b) Raumkosten                                | 66.683                     | 221.100                         | 110.550                     | -43.867                    | -154.417                  |
| c) Betriebliche Steuern                      | 6.793                      | 11.500                          | 5.750                       | 1.043                      | -4.707                    |
| d) Versicherungen/Beiträge                   | 23.293                     | 41.100                          | 20.550                      | 2.743                      | -17.807                   |
| e) Besondere Kosten                          | 45.056                     | 91.500                          | 45.750                      | -694                       | -46.444                   |
| f) Kfz.-Kosten (ohne Steuer)                 | 175.514                    | 299.000                         | 149.500                     | 26.014                     | -123.486                  |
| g) Werbe-/Reisekosten                        | 31.736                     | 41.000                          | 20.500                      | 11.235                     | -9.265                    |
| h) Kosten der Warenabgabe                    | 1.810.898                  | 3.680.500                       | 1.840.250                   | -29.352                    | -1.869.602                |
| i) Abschreibungen                            | 685.360                    | 1.612.465                       | 806.233                     | -120.873                   | -927.105                  |
| j) Reparatur/Instandhaltung                  | 456.639                    | 945.800                         | 472.900                     | -16.261                    | -489.161                  |
| k) Sonstige Kosten                           | 231.782                    | 703.000                         | 351.500                     | -119.718                   | -471.218                  |
| <b>Gesamtkosten</b>                          | <b>5.428.096</b>           | <b>12.129.166</b>               | <b>6.064.583</b>            | <b>-636.487</b>            | <b>-6.701.070</b>         |
| <b>Betriebsergebnis</b>                      | <b>964.915</b>             | <b>899.738</b>                  | <b>449.869</b>              | <b>515.046</b>             | <b>65.178</b>             |
| a) Zinsaufwand                               | 478.688                    | 591.700                         | 295.850                     | 182.839                    | -113.011                  |
| b) Übrige Steuern                            | 1                          | 35                              | 17                          | -16                        | -34                       |

Abfallwirtschaftsbetrieb **Landkreis Uelzen**  
 Halbjahresbericht zum 30.06.2019

|                             | 1 - 6 / 2019<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 /<br>2019<br>Plan<br>EUR | 1 - 6 / 2019<br>Plan<br>EUR | Abweichung<br>Monat<br>EUR | Abweichung<br>Jahr<br>EUR |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| <b>Neutraler Aufwand</b>    | <b>478.690</b>             | <b>591.735</b>                  | <b>295.867</b>              | <b>182.822</b>             | <b>-113.045</b>           |
| a) Zinserträge              | 365                        | 1.000                           | 500                         | -135                       | -635                      |
| b) Sonst. neutrale Erträge  | 4.906                      | 5.700                           | 2.850                       | 2.056                      | -794                      |
| <b>Neutraler Ertrag</b>     | <b>5.271</b>               | <b>6.700</b>                    | <b>3.350</b>                | <b>1.921</b>               | <b>-1.429</b>             |
| <b>Vorläufiges Ergebnis</b> | <b><u>491.497</u></b>      | <b><u>314.703</u></b>           | <b><u>157.351</u></b>       | <b><u>334.145</u></b>      | <b><u>176.794</u></b>     |

### Soll/Ist-Vergleich zum 31.12.2018

|  | 1 - 12 / 2018<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 / 2018<br>Plan<br>EUR | 1 - 12 / 2017<br>Ist<br>EUR |
|--|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| <b>Kurzfristige Erfolgsrechnung</b>          |                             |                              |                             |
| a) Umsatzerlöse                              | 12.393.868                  | 12.184.000                   | 12.523.944                  |
| <b>Gesamtleistung</b>                        | <b>12.393.868</b>           | <b>12.184.000</b>            | <b>12.523.944</b>           |
| a) Wareneinsatz/Material- und Stoffverbrauch | 498.205                     | 463.500                      | 448.346                     |
| <b>Rohrertrag</b>                            | <b>11.895.663</b>           | <b>11.720.500</b>            | <b>12.075.598</b>           |
| a) So. betriebliche Erlöse                   | 199.956                     | 41.750                       | 46.815                      |
| <b>Betrieblicher Rohrertrag</b>              | <b>12.095.619</b>           | <b>11.762.250</b>            | <b>12.122.413</b>           |
| <b>Kostenarten</b>                           |                             |                              |                             |
| a) Personalkosten                            | 3.663.634                   | 3.724.900                    | 3.502.483                   |
| b) Raumkosten                                | 173.280                     | 170.100                      | 177.890                     |
| c) Betriebliche Steuern                      | 11.141                      | 11.501                       | 11.735                      |
| d) Versicherungen/Beiträge                   | 27.600                      | 36.100                       | 39.091                      |
| e) Besondere Kosten                          | 89.735                      | 84.500                       | 109.784                     |
| f) Kfz.-Kosten (ohne Steuer)                 | 255.426                     | 299.000                      | 276.698                     |
| g) Werbe-/Reisekosten                        | 39.029                      | 41.000                       | 26.712                      |
| h) Kosten der Warenabgabe                    | 3.708.679                   | 3.634.500                    | 3.490.084                   |
| i) Abschreibungen                            | 1.366.999                   | 1.420.919                    | 1.530.781                   |
| j) Reparatur/Instandhaltung                  | 970.284                     | 871.200                      | 941.284                     |
| k) Sonstige Kosten                           | 535.672                     | 671.400                      | 553.354                     |
| <b>Gesamtkosten</b>                          | <b>10.841.479</b>           | <b>10.965.120</b>            | <b>10.659.896</b>           |
| <b>Betriebsergebnis</b>                      | <b>1.254.140</b>            | <b>797.130</b>               | <b>1.462.517</b>            |
| a) Zinsaufwand                               | 488.585                     | 582.000                      | 542.644                     |
| b) Übrige Steuern                            | 35                          | 35                           | 35                          |

Abfallwirtschaftsbetrieb **Landkreis Uelzen**  
 Halbjahresbericht zum 30.06.2019

---

|                             | 1 - 12 / 2018<br>Ist<br>EUR | 1 - 12 / 2018<br>Plan<br>EUR | 1 - 12 / 2017<br>Ist<br>EUR |
|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| c) Sonst. neutraler Aufwand | 800                         | 0                            | 6.084                       |
| <b>Neutraler Aufwand</b>    | <b>489.420</b>              | <b>582.035</b>               | <b>548.763</b>              |
| a) Zinserträge              | 2.693                       | 1.000                        | 829                         |
| b) Sonst. neutrale Erträge  | 80.359                      | 4.200                        | 48.344                      |
| <b>Neutraler Ertrag</b>     | <b>83.052</b>               | <b>5.200</b>                 | <b>49.173</b>               |
| <b>Vorläufiges Ergebnis</b> | <b><u>847.772</u></b>       | <b><u>220.295</u></b>        | <b><u>962.927</u></b>       |



### Vermögensplan 2019

| Konto Wirtschaftsgut                           | Anschaffung | ND<br>J/M | AHK<br>01.01.2019 | Zugänge lt.<br>Wirtschaftsplan | tatsächliche<br>AHK | Abschreibung<br>31.12.2019 | Buchwert<br>31.12.2019 | Deckungs-<br>ring | Text der Bewegung           |
|--|-------------|-----------|-------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------------|
| <b>Gebäude Betriebshof</b>                     |             |           | <b>0</b>          | <b>450.000,00</b>              |                     | <b>6.750,00</b>            | <b>443.250,00</b>      |                   |                             |
| Ausbau Grundstück Betriebshof                  | 01.07.2019  | • 50/04   | 0                 | 450.000,00                     |                     | 6.750,00                   | 443.250,00             | 6                 |                             |
| <b>Grundstückswerte eig. bebauter Grundst.</b> |             |           | <b>0</b>          | <b>12.000,00</b>               |                     | <b>180</b>                 | <b>11.820,00</b>       |                   |                             |
| 2 Fertigaragen EZB                             | 01.07.2019  | 25/00     | 0                 | 12.000,00                      |                     | 180                        | 11.820,00              | 1                 |                             |
| <b>Eingangsbereich Borg</b>                    |             |           | <b>187.028,61</b> | <b>50.000,00</b>               |                     | <b>25.000,00</b>           | <b>25.001,00</b>       |                   |                             |
| Deponie Borg - Erweiterung Betriebsgebäude     | 01.01.1996  | 25/00     | 187.028,61        | 50.000,00                      |                     | 25.000,00                  | 25.001,00              | 1                 | Aufstockung Betriebsgebäude |
| <b>Deponie Borg II. BA</b>                     |             |           | <b>252.284,33</b> | <b>193.000,00</b>              | <b>19.547,79</b>    | <b>11.819,79</b>           | <b>171.902,00</b>      |                   |                             |
| Erweiterung Gasfassung II. Bauabschnitt        | 30.11.2006  | 23/00     | 252.284,33        | 193.000,00                     | 19.547,79           | 11.819,79                  | 171.902,00             |                   | Optimierung Gasfassung      |
| <b>Kompostwerk Borg (bauliche Anlage)</b>      |             |           | <b>30.467,86</b>  | <b>1.150.000,00</b>            | <b>39.548,84</b>    | <b>4.958,84</b>            | <b>64.448,00</b>       |                   |                             |
| Überdachung Rottefelder                        | 22.05.2018  | • 25/04   | 30.467,86         | 1.150.000,00                   | 39.548,84           | 4.958,84                   | 64.448,00              | 1                 | Hallendacherweiterung       |
| <b>Technische Anlagen</b>                      |             |           | <b>0,00</b>       | <b>1.271.500,00</b>            | <b>1.097.497,06</b> | <b>77.917,06</b>           | <b>1.129.580,00</b>    |                   |                             |
| Bohrschlammbehandlungsanlage                   | 17.09.2018  | • 12/00   | 0,00              | 848.000,00                     | 1.097.497,06        | 73.167,06                  | 1.024.330,00           |                   |                             |
|  |             |           |                   | 313.500,00                     |                     |                            |                        | 9                 | Erschließung Standort       |
| zusätzlicher Gasspeicher                       | 01.07.2019  | • 10/00   | 0                 | 80.000,00                      |                     | 4.000,00                   | 76.000,00              | 2                 |                             |
| Grünschnittkompostierungsanlage                | 01.07.2019  | 20/00     | 0                 | 30.000,00                      |                     | 750                        | 29.250,00              | 2                 | Planungskosten              |
| <b>Betriebsvorrichtungen</b>                   |             |           | <b>0</b>          | <b>20.000,00</b>               |                     | <b>1.000,00</b>            | <b>19.000,00</b>       |                   |                             |
| Stromtankstelle                                | 01.07.2019  | • 10/00   | 0                 | 20.000,00                      |                     | 1.000,00                   | 19.000,00              | 8                 |                             |
| <b>Technik Sickerwasserkläranlage Borg</b>     |             |           | <b>185.470,27</b> | <b>80.000,00</b>               |                     | <b>70.201,00</b>           | <b>35.101,00</b>       |                   |                             |
| Flotationsanlage                               | 01.07.2009  | • 11/00   | 185.470,27        | 80.000,00                      |                     | 70.201,00                  | 35.101,00              | 3                 | Feinseparator               |
| <b>Betriebsvorrichtungen</b>                   |             |           | <b>0</b>          | <b>280.000,00</b>              |                     | <b>10.769,00</b>           | <b>269.231,00</b>      |                   |                             |
| mobiler Grünschnitt-/Holzschredder             | 01.07.2019  | 13/00     | 0                 | 280.000,00                     |                     | 10.769,00                  | 269.231,00             | 2                 |                             |

| Konto Wirtschaftsgut  | Anschaffung | ND<br>J/M | AHK<br>01.01.2019   | Zugänge lt.<br>Wirtschaftsplan | tatsächliche<br>AHK | Abschreibung<br>31.12.2019 | Buchwert<br>31.12.2019 | Deckungs-<br>ring | Text der Bewegung   |
|---|-------------|-----------|---------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------------|------------------------|-------------------|---|
| <b>LKW</b>  |             |           | <b>507.915,30</b>   | <b>820.000,00</b>              | <b>207.469,05</b>   | <b>102.217,05</b>          | <b>604.099,00</b>      |                   |   |
| Abfallsammelfahrzeug  | 01.07.2019  | •7/00     | 0                   | 260.000,00                     | 14,28               | 1,28                       | 13,00                  | 4                 |   |
| Abfallsammelfahrzeug  | 01.07.2019  | •7/00     | 0                   | 260.000,00                     | 14,28               | 1,28                       | 13,00                  | 4                 |   |
| Sammelfahrzeuge LVP-Sammlung 3 Stck.  | 04.01.2019  | •3/00     | 0                   | 300.000,00                     | 199.820,15          | 28.546,15                  | 171.274,00             | 4                 | bisher nur Kauf von 2 Fahrzeugen  |
| 2 Abfallsammelfahrzeuge   | 31.12.2018  |           | 507.915,30          | 0,00                           | 7.620,34            | 73.668,34                  | 432.799,00             |                   | Nachrüstung für Identsystem   |
| <b>Sonstige Transportmittel</b>   |             |           | <b>163.276,87</b>   | <b>40.000,00</b>               | <b>1.511,83</b>     | <b>18.022,83</b>           | <b>181.323,00</b>      |                   |   |
| Werkstattfahrzeug, Elektrofahrzeug  | 01.07.2019  | 13/00     | 0                   | 40.000,00                      |                     | 1.538,00                   | 38.462,00              | 4                 |   |
| Containerfahrzeug UE-AW 1809  | 14.09.2018  |           | 163.276,87          | 0,00                           | 1.511,83            | 16.484,83                  | 142.861,00             |                   | Abbiegesystem nachrüsten  |
| <b>Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>                                  |             |           | <b>0</b>            | <b>328.000,00</b>              | <b>14.370,17</b>    | <b>19.024,17</b>           | <b>293.346,00</b>      |                   |   |
| Container Entsorgungszentrum  | 01.07.2019  | 13/00     | 0                   | 80.000,00                      |                     | 3.077,00                   | 76.923,00              | 5                 |   |
| Technische Ausstattung Kläranlage   | 01.07.2019  | •8/00     | 0                   | 10.000,00                      | 1.716,92            | 132,92                     | 1.584,00               | 3                 | Naß Trocken Sauger  |
| Arbeitsschutzausrüstung Entsorgungszentrum  | 01.07.2019  | •10/00    | 0                   | 5.000,00                       | 2.275,84            | 379,84                     | 1.896,00               | 5                 | Mehrgasmeßgerät   |
| Technische Ausstattung Entsorgungszentrum   | 01.07.2019  | •8/00     | 0                   | 5.000,00                       |                     | 312                        | 4.688,00               | 5                 |   |
| Technische Ausstattung Kompostierung  | 01.07.2019  | •8/00     | 0                   | 15.000,00                      |                     | 937                        | 14.063,00              | 2                 |   |
| Arbeitsschutzausrüstung Betriebshof   | 01.07.2019  | •10/00    | 0                   | 5.000,00                       |                     | 250                        | 4.750,00               | 7                 |   |
| Technische Ausstattung Betriebshof  | 01.07.2019  | •8/00     | 0                   | 10.000,00                      | 7.478,41            | 471,41                     | 7.007,00               | 7                 | Baucontainer, Bremssattel- und Radnabenmontagehilfe, Klappbodenbehälter |
| Presscontainer 3 Stck.  | 01.07.2019  | •6/00     | 0                   | 90.000,00                      |                     | 7.500,00                   | 82.500,00              | 7                 |   |
| Technische Ausstattung Wertstoffhof explosionsgeschützter Hubwagen für Wertstoffhof | 01.07.2019  | •8/00     | 0                   | 5.000,00                       | 2.899,00            | 242                        | 2.657,00               | 7                 | Waagehubwagen ex-geschützt  |
|   | 01.07.2019  | •9/00     | 0                   | 35.000,00                      |                     | 1.944,00                   | 33.056,00              | 7                 |   |
| Container für Bohrschlämme  | 01.07.2019  | •9/00     | 0                   | 68.000,00                      |                     | 3.778,00                   | 64.222,00              | 9                 |   |
| <b>Gesamtsummen</b>   |             |           | <b>1.326.443,24</b> | <b>4.694.500,00</b>            | <b>1.379.944,74</b> | <b>347.859,74</b>          | <b>3.248.101,00</b>    |                   |   |

Uelzen im August 2019

gez. Malischke

gez. Harms

---

Ulrike Malischke  
(Bearbeiterin)

Christina Harms  
(stellv. Betriebsleiterin)



Eigenbetrieb des Landkreises Uelzen

**Beschlussvorlage-AWB**  
**VO/2019/131**  
**öffentlich**

Beratungsgegenstand:

**Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Uelzen**

Sachbearbeitende Dienststelle:

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen

Datum

07.10.2019

| Beratungsfolge (Zuständigkeit)                   | Sitzungstermin | Status |
|--|----------------|--------|
| Betriebsausschuss Abfallwirtschaft (Vorberatung) | 29.10.2019     | Ö      |
| Kreisausschuss (Vorberatung)                     | 12.11.2019     | N      |
| Kreistag des Landkreises Uelzen (Entscheidung)   | 17.12.2019     | Ö      |

### Sachverhalt:

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen hat gemäß § 20 ff EigBetrVo einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht gemäß § 24 EigBetrVo aufzustellen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind gemäß § 157 NkomVG und nach § 316 ff HGB prüfen zu lassen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 wurden unter Einbeziehung der Vorschriften des § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz von dem durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragten Abschlussprüfer, der BRS Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüft und unter dem 24.09.2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Prüfung erfolgte nach § 317 HGB und § 29 EigBetrVo unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und auch keine Anhaltspunkte ergeben, die nach Auffassung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung begründen könnten.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 24.384 T€ (Vorjahr: 22.209 T€) und einem Jahresergebnis/-verlust von - 809 T€ (Vorjahr: 963 T€) ab.

Der Jahresfehlbetrag liegt um 1.030 T€ unter dem Planergebnis für das Wirtschaftsjahr (220T€). Die hohe Abweichung ergibt sich aufgrund der Verpflichtung des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes, eine sich am Ende des Kalkulationszeitraumes ergebende Kostenüberdeckung in den folgenden drei Jahren wieder auszugleichen (§ 5Abs. 2 NKAG).

Die Kostenüberdeckung ist durch Mehrerlöse aufgrund niedrigerer tatsächlicher Kosten im Vergleich zu den kalkulierten Kosten entstanden. Die Anzahl der bei den Gebührenzahlern

aufgestellten Behälter ist höher als in der Gebührenkalkulation angenommen. Die daraus entstandenen Mehrerlöse sind ebenfalls ursächlich für die entstandene Kostenüberdeckung. Die hohe Abweichung im Vergleich zur Erfolgsplanung resultiert im Wesentlichen aus höheren Gebühreneinnahmen Deponie (177 T€) und Wertstoffhof Oldenstadt (+ 72 T€). Bei den gewerblichen Deponieerlösen waren zudem die Annahmemengen für die Bioabfallvergärungsanlage im gewerblichen Bereich nicht berücksichtigt (+ 41 T€).

Auf der Aufwandseite liegen die Personalaufwendungen 61 T€ und die zinsähnlichen Aufwendungen für die Nachsorgerückstellung für die Deponie Borg 93 T€ unter dem Planansatz.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat dem Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 5 NkomVG die Vergaben vor Auftragserteilung zur Prüfung vorzulegen. Nach Auskunft des Rechnungsprüfungsamtes werden Beanstandungen unmittelbar mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb kommuniziert.

„Für diesen Prüfbericht sind aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes zwei Beschaffungsvorgänge besonders zu erwähnen:

Bei der Beschaffung von Abrollcontainern für das Bohrschlammzwischenlager (Brutto-Auftragssumme 82 T €) wurde keine öffentliche Ausschreibung vorgenommen, zudem wurde die zentrale Vergabestelle des Landkreises nicht beteiligt. Die Beschaffung erfolgte im Auftrag und für Rechnung des Kernhaushaltes Uelzen.

Für die Anschaffung der Bohrschlammaufbereitungsanlage (Brutto-Auftragssumme: 1,56 Mio €) wurde kein europaweites Vergabeverfahren durchgeführt.

Folgen unzulässigen Verzichts auf Wettbewerb:

Unzulässige Direktvergaben bergen das Risiko der Angreifbarkeit durch ausgeschlossene Anbieter vergleichbarer Leistungen. Die Wirtschaftlichkeit der Beschaffung ist, mangels Wettbewerb, zudem nicht belegt. Ein wirtschaftlicher Schaden könnte somit nicht ausgeschlossen werden.“

Dazu kurz die Erläuterung der vorgenannten Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes aus Sicht des AWB:

Die Container wurden im Auftrag des Dezernenten im Rahmen einer formlosen Preisanfrage mit mehreren Bietern für die Stabstelle 80 „Wirtschaftsförderung“ beschafft. Die Container gehören nicht zum Vermögen des AWB.

Die Bohrschlammaufbereitungsanlage wurde im Auftrag der Verwaltungsleitung beschafft. Die Form der Vergabe ist durch die Leitung autorisiert worden und war aufgrund zu befürchtender, negativer Wirkungen infolge einer nicht gesicherten Verbringbarkeit für Bohrschlämme erforderlich. Zudem wurde eine Machbarkeitsstudie und Markterkundung vorgeschaltet und vor Auftragserteilung eine EU-weite Auftragsveröffentlichung vorgenommen, die ohne Einwendungen anderer Bieter blieb. Die beschriebene Leistung/Anlagentechnik wird nicht im europäischen Ausland angeboten, da die gesetzlichen Vorgaben für Bohrschlämme dort nicht existent sind und eine derartige Anlagentechnik

folglich nicht notwendig machen.

Im Übrigen wird auf den Sachvortrag des Wirtschaftsprüfers und den beigefügten Prüfungsbericht der BRS Treuhand GmbH in der Anlage verwiesen. Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und Lagebericht sind im Prüfungsbericht als Anlage enthalten.

Der Jahresverlust in Höhe von 809.214 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen..

### **Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen wie folgt zu beschließen:

1. Der von der BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüfte und unter dem 13.07.2018 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen für das Wirtschaftsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 24.384.422,73 € und einem Jahresverlust von 809.214 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2018 in Höhe von 809.214 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen.
3. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen wird gemäß § 33 EigBetrVo Nds. für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

### **Anlagen:**

Prüfungsbericht Jahresabschluss 2018 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen

C: Harms

**BRS Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

---

# **Testat**

**Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018  
Lagebericht 2018**

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

---

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 und den Lagebericht erteilen wir den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen für das Wirtschaftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen (EigBetrVO Nds) i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31.12.2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der EigBetrVO Nds und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und §§ 29 ff. EigBetrVO Nds unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.



### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der EigBetrVO Nds in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der EigBetrVO Nds entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der EigBetrVO zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der EigBetrVO Nds entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und §§ 29 ff. EigBetrVO Nds unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze

ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den

tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 24. September 2019

BRS Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bargsten  
Wirtschaftsprüfer





Jahresabschluss zum  
31. Dezember 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Kommunaler Eigenbetrieb  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

## Inhalt

|           |  |          |
|-----------|--|----------|
| <b>A.</b> | <b>RECHTLICHE VERHÄLTNISSE .....</b>                                   | <b>1</b> |
| <b>B.</b> | <b>GRÖßENMERKMALE .....</b>  | <b>3</b> |
| <b>C.</b> | <b>WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE.....</b>                               | <b>4</b> |
|           | I. Ertragsstruktur   | 4        |
|           | II. Vermögens- und Kapitalstruktur                                     | 5        |
| <b>D.</b> | <b>VORJAHRESABSCHLUSS, JAHRESABSCHLUSS UND RECHNUNGSWESEN .....</b>    | <b>7</b> |
|           | I. Vorjahresabschluss  | 7        |
|           | II. Jahresabschluss  | 7        |
|           | III. Bestandsnachweis  | 7        |
|           | IV. Rechnungswesen   | 8        |
| <b>E.</b> | <b>ANLAGEN .....</b>   | <b>9</b> |
|           | I. Bilanz zum 31. Dezember 2018  | 9        |
|           | II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018 | 12       |
|           | III. Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018       | 14       |
|           | IV. Bilanz – Mehrjahresvergleich                                       | 17       |
|           | V. Gewinn- und Verlustrechnung – Mehrjahresvergleich                   | 22       |
|           | VI. Anhang   | 24       |
|           | VII. Anlagenspiegel  | 41       |

## A. Rechtliche Verhältnisse

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Firma:                       | Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  |
| Anschrift:                   | Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen   |
| Sitz:                        | 29525 Uelzen   |
| Art des Unternehmens:        | Kommunaler Eigenbetrieb  |
| Betriebssatzung:             | Der Kreistag des Landkreises Uelzen hat am 27.06.2001 die Errichtung des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen“ beschlossen. Die Betriebssatzung trat mit dem 01.01.2002 in Kraft und wurde zum 01.01.2012 geändert.   |
| Geschäftsjahr:               | 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018   |
| Stammkapital:                | EUR 1.003.156,37   |
| Gegenstand des Unternehmens: | <p>Zweck des Eigenbetriebes ist die Abfallentsorgung im Landkreis Uelzen nach Maßgabe der abfallrechtlichen Vorschriften und der Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Uelzen (Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandlung, Beseitigung und Verwertung von Abfällen) inklusive der erforderlichen verwaltungsmäßigen Arbeiten.</p> <p>Im Rahmen des § 136 NKomVG kann der Eigenbetrieb bei Bedarf weitere Aufgaben des eigenen Wirkungskreises übernehmen, soweit sie einer sachgerechten Wahrnehmung der Aufgaben der Abfallwirtschaft dienen.</p> |
| Organe:                      | Die Betriebsleitung besteht aus einem Betriebsleiter und einem stellvertretenden Betriebsleiter. Sie leitet den Eigenbetrieb selbständig und führt die laufenden Geschäfte. Der Hauptverwaltungsbeamte bestimmt die Mitglieder der Betriebsleitung und ist ihr gegenüber weisungsberechtigt. Er übernimmt die Fachaufsicht.  |

Der Betriebsausschuss besteht aus sieben Kreistagsabgeordneten und einem Vertreter der Beschäftigten. Er entscheidet alle Angelegenheiten, die weder der Beschlussfassung des Kreistages bedürfen noch in die Zuständigkeit des Hauptverwaltungsbeamten oder der Betriebsleitung fallen.



## B. Größenmerkmale

Die Merkmale für die Größenklassifizierung des Betriebes nach § 267 Abs. 1 HGB entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

| Größenmerkmale                     | 2018          | Vorjahr 2017  |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Bilanzsumme (EUR)                  | 24.384.422,73 | 22.209.170,94 |
| Umsatzerlöse (EUR)                 | 12.403.452,41 | 12.526.343,90 |
| Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl | 67            | 62            |

Damit erfolgt die Einordnung der Gesellschaft in die Größenklasse nach § 267 Abs. 2 HGB als mittelgroße Kapitalgesellschaft.

## C. Wirtschaftliche Verhältnisse

### I. Ertragsstruktur

|                                     | Jahr 2018            |               | Jahr 2017            |               | Abweichung           |                |
|-------------------------------------|----------------------|---------------|----------------------|---------------|----------------------|----------------|
|                                     | EUR                  | %             | EUR                  | %             | EUR                  | %              |
| Umsatzerlöse                        | 12.403.452,41        | 97,86         | 12.526.343,90        | 99,26         | -122.891,49          | -0,98          |
| sonstige betriebliche Erträge       | 270.731,36           | 2,14          | 92.759,26            | 0,74          | 177.972,10           | 191,86         |
| <b>Betriebsleistung</b>             | <b>12.674.183,77</b> | <b>100,00</b> | <b>12.619.103,16</b> | <b>100,00</b> | <b>55.080,61</b>     | <b>0,44</b>    |
| Materialaufwand                     | 498.205,24           | 3,93          | 448.345,74           | 3,55          | 49.859,50            | 11,12          |
| Personalaufwand                     | 3.663.634,01         | 28,91         | 3.502.482,79         | 27,76         | 161.151,22           | 4,60           |
| Abschreibungen                      | 1.365.885,14         | 10,78         | 1.527.024,34         | 12,10         | -161.139,20          | -10,55         |
| sonstige Steuern                    | 11.175,36            | 0,09          | 11.769,36            | 0,09          | -594,00              | -5,05          |
| sonstige betriebliche Aufwendungen  | 7.458.604,97         | 58,85         | 5.624.738,40         | 44,57         | 1.833.866,57         | 32,60          |
| <b>Betriebsaufwand</b>              | <b>12.997.504,72</b> | <b>102,55</b> | <b>11.114.360,63</b> | <b>88,08</b>  | <b>1.883.144,09</b>  | <b>16,94</b>   |
| <b>Betriebsergebnis</b>             | <b>-323.320,95</b>   | <b>-2,55</b>  | <b>1.504.742,53</b>  | <b>11,92</b>  | <b>-1.828.063,48</b> | <b>-121,49</b> |
| Zinserträge                         | 2.692,88             | 0,02          | 828,45               | 0,01          | 1.864,43             | 225,05         |
| Zinsaufwand                         | 488.585,48           | 3,86          | 542.644,34           | 4,30          | -54.058,86           | -9,96          |
| Ergebnis vor Ertragsteuern          | <b>-809.213,55</b>   | <b>-6,38</b>  | <b>962.926,64</b>    | <b>7,63</b>   | <b>-1.772.140,19</b> | <b>-184,04</b> |
| Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss | <b>-809.213,55</b>   | <b>-6,38</b>  | <b>962.926,64</b>    | <b>7,63</b>   | <b>-1.772.140,19</b> | <b>-184,04</b> |

## II. Vermögens- und Kapitalstruktur

|   | Jahr 2018         |               | Jahr 2017         |               | Abweichung       |              |
|---|-------------------|---------------|-------------------|---------------|------------------|--------------|
|   | EUR               | %             | EUR               | %             | EUR              | %            |
| <b>Vermögensstruktur</b>  |                   |               |                   |               |                  |              |
| Anlagevermögen  | <b>11.578.234</b> | <b>47,48</b>  | <b>11.479.169</b> | <b>51,69</b>  | <b>99.065</b>    | <b>0,86</b>  |
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                          | 22.858            | 0,09          | 44.044            | 0,20          | -21.186          | -48,10       |
| <b>Sachanlagen</b>  | 11.555.376        | 47,39         | 11.435.125        | 51,49         | 120.251          | 1,05         |
| Umlaufvermögen  | <b>12.806.189</b> | <b>52,52</b>  | <b>10.730.002</b> | <b>48,31</b>  | <b>2.076.187</b> | <b>19,35</b> |
| <b>Materielles Umlaufvermögen</b>                                 | 75.132            | 0,31          | 61.832            | 0,28          | 13.300           | 21,51        |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe unfertige und fertige Erzeugnisse | 65.075            | 0,27          | 51.662            | 0,23          | 13.413           | 25,96        |
| <b>Monetäres Umlaufvermögen</b>                                   | 12.731.056        | 52,21         | 10.668.169        | 48,04         | 2.062.887        | 19,34        |
| kurzfristige Forderungen sonstige Vermögensgegenstände            | 462.794           | 1,90          | 69.544            | 0,31          | 393.250          | 565,47       |
| liquide Mittel  | 11.881.696        | 48,73         | 10.062.773        | 45,31         | 1.818.923        | 18,08        |
| Rechnungsabgrenzungsposten  | 20.198            | 0,08          | 17.302            | 0,08          | 2.896            | 16,74        |
| Gesamtvermögen  | <b>24.384.423</b> | <b>100,00</b> | <b>22.209.171</b> | <b>100,00</b> | <b>2.175.252</b> | <b>9,79</b>  |

|  | Jahr 2018         |               | Jahr 2017         |               | Abweichung       |               |
|--|-------------------|---------------|-------------------|---------------|------------------|---------------|
|  | EUR               | %             | EUR               | %             | EUR              | %             |
| <b>Kapitalstruktur</b>                             |                   |               |                   |               |                  |               |
| <b>Eigenkapital</b>                                | <b>2.849.109</b>  | <b>11,68</b>  | <b>3.658.323</b>  | <b>16,47</b>  | <b>-809.214</b>  | <b>-22,12</b> |
| <b>Stammkapital</b>                                | 1.003.156         | 4,11          | 1.003.156         | 4,52          | 0                | 0,00          |
| <b>Gewinnrücklagen</b>                             | 2.655.167         | 10,89         | 1.692.240         | 7,62          | 962.927          | 56,90         |
| <b>Jahresfehlbetrag /<br/>    Jahresüberschuss</b> | -809.214          | -3,32         | 962.927           | 4,34          | -1.772.141       | -184,04       |
| <b>Fremdkapital</b>                                | <b>21.535.314</b> | <b>88,32</b>  | <b>18.550.848</b> | <b>83,53</b>  | <b>2.984.466</b> | <b>16,09</b>  |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                  | 21.426.300        | 87,87         | 18.222.383        | 82,05         | 3.203.917        | 17,58         |
| sonstige Rückstellungen                            | 19.218.157        | 78,81         | 16.484.521        | 74,22         | 2.733.636        | 16,58         |
| kurzfristige Verbindlichkeiten                     | 2.208.143         | 9,06          | 1.737.862         | 7,83          | 470.281          | 27,06         |
| <b>Mittelfristiges Fremdkapital</b>                | 30.907            | 0,13          | 37.639            | 0,17          | -6.732           | -17,89        |
| sonstige Sonderposten                              | 30.907            | 0,13          | 32.381            | 0,15          | -1.474           | -4,55         |
| mittelfristige Verbindlichkeiten                   | 0                 | 0,00          | 5.258             | 0,02          | -5.258           | -100,00       |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                  | 78.106            | 0,32          | 290.826           | 1,31          | -212.720         | -73,14        |
| langfristige Verbindlichkeiten                     | 78.106            | 0,32          | 290.826           | 1,31          | -212.720         | -73,14        |
| <b>Gesamtkapital</b>                               | <b>24.384.423</b> | <b>100,00</b> | <b>22.209.171</b> | <b>100,00</b> | <b>2.175.252</b> | <b>9,79</b>   |

## D. Vorjahresabschluss, Jahresabschluss und Rechnungswesen

### I. Vorjahresabschluss

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat im Jahr 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 962.927 EUR erwirtschaftet. Der Jahresabschluss wurde am 18. Dezember 2018 durch den Kreistag festgestellt und die Betriebsleitung entlastet.

### II. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde aus dem Vorjahresabschluss, den Geschäftsbüchern des Berichtsjahres, den Bilanzinventaren sowie den sonstigen Bilanzunterlagen ordnungsgemäß entwickelt.

Der Betrieb hat im Jahr 2018 ein Jahresergebnis in Höhe von -809.214 EUR erwirtschaftet.

### III. Bestandsnachweis

Das Inventar ist nach den Vorschriften des HGB aufgestellt worden.

Das Anlagevermögen wird in einem Abschreibungsverzeichnis geführt.

Die Geldbestände sind aus den Aufzeichnungen im Kassenbuch ersichtlich.

Das Vorratsvermögen ist durch Inventuren nachgewiesen worden.

Die Bestände der Forderungen sind in einer Saldenliste, einem Kontokorrent und durch Kontoauszüge der Banken nachgewiesen.

Die Schulden bzw. Verbindlichkeiten sind sowohl in den Saldenlisten als auch in den Kontoauszügen der Banken nachgewiesen.

## IV. Rechnungswesen

Die Buchführung wird nach dem System der doppelten Buchführung durch elektronische Datenverarbeitung unter Anwendung der Finanzbuchhaltungssoftware tse:nit der Wolters Kluwer Software und Service GmbH erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Finanzbuchhaltungssoftware tse:nit wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH bestätigt.

Der verwendete Kontenrahmen entspricht den handelsrechtlichen, eigenbetriebsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

## E. Anlagen

### I. Bilanz zum 31. Dezember 2018

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

## AKTIVA

## PASSIVA

|  | Geschäftsjahr 2018  |                      | Vorjahr 2017         |   |
|--|---------------------|----------------------|----------------------|---|
|  | EUR                 |                      | EUR                  |   |
| A. Anlagevermögen  |                     |                      |                      |   |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                     |                      |                      |   |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |                     | <b>22.858,00</b>     | 44.044,00            |   |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                     |                      |                      |   |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 4.685.185,48        |                      | 5.175.480,48         |   |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 3.514.233,00        |                      | 3.847.711,00         |   |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 2.889.196,00        |                      | 2.411.934,00         |   |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | <u>466.761,90</u>   | <b>11.555.376,38</b> | 0,00                 |   |
| B. Umlaufvermögen  |                     |                      |                      |   |
| <b>I. Vorräte</b>  |                     |                      |                      |   |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 65.075,00           |                      | 51.662,00            |   |
| 2. fertige Erzeugnisse und Waren   | <u>10.057,00</u>    | <b>75.132,00</b>     | 10.170,00            |   |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>   |                     |                      |                      |   |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 265.056,46          |                      | 410.174,33           |   |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen  | 101.312,46          |                      | 108.376,58           |   |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände   | <u>462.793,92</u>   | <b>829.162,84</b>    | 69.544,18            |   |
| <b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>   |                     | <b>11.881.695,64</b> | 10.062.772,59        |   |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten  |                     | <b>20.197,87</b>     | 17.301,78            |   |
| A. Eigenkapital  |                     |                      |                      |   |
| <b>I. Stammkapital</b>   |                     |                      |                      | 1.003.156,37  |
|  |                     |                      |                      | 1.003.156,37  |
| <b>II. Gewinnrücklagen</b>   |                     |                      |                      |   |
| 1. satzungsmäßige Rücklagen  | 50.344,00           |                      |                      | 50.344,00   |
| 2. andere Gewinnrücklagen  | <u>2.604.822,60</u> |                      | 2.655.166,60         | 1.641.895,96  |
| <b>III. Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss</b>   |                     | <u>-809.213,55</u>   | <b>2.849.109,42</b>  | 962.926,64  |
| B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen  |                     |                      | <b>30.907,00</b>     | 32.381,00   |
| C. Rückstellungen  |                     |                      |                      |   |
| 1. sonstige Rückstellungen   |                     |                      | <b>19.218.157,00</b> | 16.484.521,00   |
| D. Verbindlichkeiten   |                     |                      |                      |   |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  |                     |                      | 78.105,86            | 290.826,10  |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  |                     |                      | 1.710.011,73         | 1.574.488,66  |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Trägerkommune   |                     |                      | 462.464,97           | 119.865,52  |
| 4. sonstige Verbindlichkeiten  |                     |                      | <u>35.666,75</u>     | <b>2.286.249,31</b>   |
|  |                     |                      |                      | 48.765,69   |
|  |                     |                      |                      | - davon aus Steuern (GJ 27.061,52 / VJ 29.246,04)                     |
|  |                     |                      |                      | - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 2.773,66 / VJ 1.859,30) |



Bilanz zum 31. Dezember 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
 Wendlandstr. 8  
 29525 Uelzen

---

**AKTIVA**


---

**PASSIVA**

|                   | Geschäftsjahr 2018          | Vorjahr 2017         |                     | Geschäftsjahr 2018          | Vorjahr 2017         |
|-------------------|-----------------------------|----------------------|---------------------|-----------------------------|----------------------|
|                   | EUR                         | EUR                  |                     | EUR                         | EUR                  |
| Summe A K T I V A | <u><b>24.384.422,73</b></u> | <u>22.209.170,94</u> | Summe P A S S I V A | <u><b>24.384.422,73</b></u> | <u>22.209.170,94</u> |

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
 Wendlandstr. 8  
 29525 Uelzen

|   | EUR               | Geschäftsjahr<br>2018<br>EUR | Vorjahr 2017<br>EUR |
|---|-------------------|------------------------------|---------------------|
| 1. Umsatzerlöse   |                   | <b>12.403.452,41</b>         | 12.526.343,90       |
| 2. sonstige betriebliche Erträge  |                   | <b>270.731,36</b>            | 92.759,26           |
| 3. Materialaufwand  |                   |                              |                     |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                  |                   | <b>498.205,24</b>            | 448.345,74          |
| 4. Personalaufwand  |                   |                              |                     |
| a) Löhne und Gehälter   | 2.855.435,43      |                              | 2.731.234,59        |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung              | <u>808.198,58</u> | <b>3.663.634,01</b>          | 771.248,20          |
| - davon für Altersversorgung (GJ 181.519,11 / VJ 175.280,94)                                |                   |                              |                     |
| 5. Abschreibungen   |                   |                              |                     |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen |                   | <b>1.365.885,14</b>          | 1.527.024,34        |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen   |                   | <b>7.458.604,97</b>          | 5.624.738,40        |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   |                   | <b>2.692,88</b>              | 828,45              |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |                   | <u><b>488.585,48</b></u>     | <u>542.644,34</u>   |
| <b>9. Ergebnis nach Steuern</b>   |                   | <b>-798.038,19</b>           | 974.696,00          |
| 10. sonstige Steuern  |                   | <b>11.175,36</b>             | 11.769,36           |
| <b>11. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>  |                   | <u><b>-809.213,55</b></u>    | <u>962.926,64</u>   |

### III. Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018

## Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

|  | Geschäftsjahr<br>2018 | Vorjahr 2017      |
|--|-----------------------|-------------------|
|  | EUR                   | EUR               |
| 1. <b>Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen</b>             | <b>12.649.466</b>     | <b>12.499.693</b> |
| 2. - <b>Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte</b>   | <b>-8.186.962</b>     | <b>-8.870.379</b> |
| 3. + <b>Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind</b> | <b>827.270</b>        | <b>247.718</b>    |
| 4. - <b>Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind</b> | <b>-2.171.414</b>     | <b>-604.685</b>   |
| 5. = <b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>   | <b>3.118.360</b>      | <b>3.272.347</b>  |
| 6. - <b>Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</b>                              | <b>0</b>              | <b>-5.653</b>     |
| 7. + <b>Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens</b>                             | <b>49.052</b>         | <b>14.865</b>     |
| 8. - <b>Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>                                       | <b>-1.466.427</b>     | <b>-733.360</b>   |
| 9. = <b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>-1.417.375</b>     | <b>-724.148</b>   |
| 10. - <b>Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter</b>                              | <b>0</b>              | <b>0</b>          |
| 11. + <b>Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten</b>            | <b>90.000</b>         | <b>90.265</b>     |
| 12. - <b>Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten</b>                              | <b>39.879</b>         | <b>-493.643</b>   |
| 13. + <b>Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen</b>  | <b>1.474</b>          | <b>32.381</b>     |
| 14. - <b>Gezahlte Zinsen</b>   | <b>-11.953</b>        | <b>-30.451</b>    |

## Kapitalflussrechnung vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

---

|   | Geschäftsjahr<br>2018 | Vorjahr 2017      |
|---|-----------------------|-------------------|
|   | EUR                   | EUR               |
| <b>15. = Cash-Flow aus<br/>Finanzierungstätigkeit</b>               | <b>119.400</b>        | <b>-401.448</b>   |
| <b>16. Zahlungswirksame Veränderungen<br/>des Finanzmittelfonds</b> | <b>1.820.385</b>      | <b>2.146.751</b>  |
| <b>17. + Finanzmittelfonds am Anfang der<br/>Periode</b>            | <b>10.064.556</b>     | <b>7.917.804</b>  |
| <b>18. = Finanzmittelfonds am Ende der<br/>Periode</b>              | <b>11.884.941</b>     | <b>10.064.555</b> |

#### IV. Bilanz – Mehrjahresvergleich

## Bilanz (Mehrjahresvergleich)

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

|  | 2018       | 2017       | 2016       | 2015       |
|--|------------|------------|------------|------------|
|  | EUR        | EUR        | EUR        | EUR        |
| <b>AKTIVA</b>  |            |            |            |            |
| A. Anlagevermögen  |            |            |            |            |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |            |            |            |            |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 22.858     | 44.044     | 60.106     | 55.631     |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |            |            |            |            |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 4.685.185  | 5.175.480  | 5.546.366  | 5.064.264  |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 3.514.233  | 3.847.711  | 4.164.248  | 4.258.500  |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 2.889.196  | 2.411.934  | 2.496.549  | 1.708.296  |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau   | 466.762    | 0          | 0          | 162.726    |
| B. Umlaufvermögen  |            |            |            |            |
| <b>I. Vorräte</b>  |            |            |            |            |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe   | 65.075     | 51.662     | 52.431     | 71.425     |
| 2. fertige Erzeugnisse und Waren   | 10.057     | 10.170     | 2.392      | 762        |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>   |            |            |            |            |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 265.057    | 410.174    | 295.792    | 179.074    |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen  | 101.312    | 108.377    | 37.690     | 0          |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände   | 462.794    | 69.544     | 29.727     | 75.278     |
| Übertrag   | 12.482.529 | 12.129.096 | 12.685.301 | 11.575.956 |



## Bilanz (Mehrjahresvergleich)

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

|  | 2018              | 2017              | 2016              | 2015              |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|  | EUR               | EUR               | EUR               | EUR               |
| Übertrag   | 12.482.529        | 12.129.096        | 12.685.301        | 11.575.956        |
| <b>III. Kassenbestand,<br/>Bundesbankguthaben,<br/>Guthaben bei Kreditinstituten<br/>und Schecks</b> | 11.881.696        | 10.062.773        | 7.916.549         | 7.555.149         |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten  | 20.198            | 17.302            | 15.493            | 14.154            |
| <b>Summe A K T I V A</b>   | <u>24.384.423</u> | <u>22.209.171</u> | <u>20.617.343</u> | <u>19.145.259</u> |

## Bilanz (Mehrjahresvergleich)

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

|   | 2018       | 2017       | 2016       | 2015       |
|---|------------|------------|------------|------------|
|   | EUR        | EUR        | EUR        | EUR        |
| <b>PASSIVA</b>  |            |            |            |            |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                    |            |            |            |            |
| <b>I. Stammkapital</b>                                    | 1.003.156  | 1.003.156  | 1.003.156  | 1.003.156  |
| <b>II. Gewinnrücklagen</b>                                |            |            |            |            |
| 1. satzungsmäßige Rücklagen                               | 50.344     | 50.344     | 0          | 0          |
| 2. andere Gewinnrücklagen                                 | 2.604.823  | 1.641.896  | 338.334    | 270.271    |
| <b>III. Jahresfehlbetrag/<br/>Jahresüberschuss</b>        | -809.214   | 962.927    | 1.353.906  | 68.063     |
| <b>B. Sonderposten für Zuschüsse<br/>und Zulagen</b>      |            |            |            |            |
|   | 30.907     | 32.381     | 20.460     | 40.911     |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                  |            |            |            |            |
| 1. sonstige Rückstellungen                                | 19.218.157 | 16.484.520 | 15.579.072 | 14.866.007 |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                               |            |            |            |            |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber<br>Kreditinstituten        | 78.106     | 290.826    | 644.958    | 1.142.742  |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu<br>einem Jahr       | 0          | 0          | 0          | 162.498    |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr<br>als einem Jahr | 78.106     | 290.826    | 644.957    | 980.244    |
| 2. Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und Leistungen    | 1.710.012  | 1.574.489  | 1.488.342  | 1.621.714  |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu<br>einem Jahr       | 1.710.012  | 1.569.230  | 1.483.084  | 1.615.255  |
| - davon mit einer Restlaufzeit von mehr<br>als einem Jahr | 0          | 5.258      | 5.258      | 6.459      |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber der<br>Trägerkommune       | 462.465    | 119.866    | 169.113    | 0          |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu<br>einem Jahr       | 462.465    | 119.866    | 169.113    | 0          |
| 4. sonstige Verbindlichkeiten                             | 35.667     | 48.766     | 18.202     | 128.629    |
| - davon aus Steuern                                       | 27.062     | 29.246     | 1.307      | 6.038      |
| - davon im Rahmen der sozialen<br>Sicherheit              | 2.774      | 1.859      | 1.830      | 584        |
| Übertrag  | 24.384.423 | 22.209.171 | 20.615.543 | 19.141.493 |

## Bilanz (Mehrjahresvergleich)

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

|  | 2018              | 2017              | 2016              | 2015              |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|  | EUR               | EUR               | EUR               | EUR               |
| Übertrag   | 24.384.423        | 22.209.171        | 20.615.543        | 19.141.493        |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | 35.667            | 48.766            | 18.202            | 128.629           |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0                 | 0                 | 1.800             | 3.766             |
| <b>Summe P A S S I V A</b>                       | <b>24.384.423</b> | <b>22.209.171</b> | <b>20.617.343</b> | <b>19.145.259</b> |

## V. Gewinn- und Verlustrechnung – Mehrjahresvergleich

## Gewinn- und Verlustrechnung (Mehrjahresvergleich)

 Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
 Wendlandstr. 8  
 29525 Uelzen

|   | 2018            | 2017           | 2016             | 2015          |
|---|-----------------|----------------|------------------|---------------|
|   | EUR             | EUR            | EUR              | EUR           |
| 1. Umsatzerlöse   | 12.403.452      | 12.526.344     | 12.362.632       | 10.052.690    |
| 2. sonstige betriebliche Erträge  | 270.730         | 92.759         | 137.418          | 650.426       |
| 3. Materialaufwand  |                 |                |                  |               |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                  | 498.205         | 448.346        | 428.167          | 449.374       |
| 4. Personalaufwand  |                 |                |                  |               |
| a) Löhne und Gehälter   | 2.855.435       | 2.731.235      | 2.546.216        | 2.514.851     |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung              | 808.199         | 771.248        | 718.167          | 744.186       |
| - davon für Altersversorgung  | 181.519         | 175.281        | 165.702          | 198.058       |
| 5. Abschreibungen   |                 |                |                  |               |
| a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 1.365.885       | 1.527.024      | 1.476.336        | 1.384.321     |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen   | 7.458.605       | 5.624.738      | 5.371.811        | 4.882.948     |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 2.693           | 828            | 6.386            | 7.841         |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 488.585         | 542.644        | 600.388          | 656.095       |
| <b>9. Ergebnis nach Steuern</b>   | -798.039        | 974.696        | 1.365.351        | 79.182        |
| 10. sonstige Steuern  | 11.175          | 11.769         | 11.445           | 11.119        |
| <b>11. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>  | <b>-809.214</b> | <b>962.927</b> | <b>1.353.906</b> | <b>68.063</b> |

## VI. Anhang

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| 1. Allgemeine Angaben   | 26        |
| a) Bilanzierungsmethoden  | 26        |
| b) Bewertungsmethoden   | 26        |
| <b>2. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz</b>  | <b>29</b> |
| (1) Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte      | 29        |
| (2) Stand der im Bau befindlichen Anlagen und geplanten Bauvorhaben                                       | 29        |
| (3) Forderungsspiegel   | 30        |
| (4) Entwicklung des Eigenkapitals   | 30        |
| (5) Rücklagenspiegel  | 31        |
| (6) Sonderposten mit Rücklagenanteil  | 31        |
| (7) Rückstellungsspiegel  | 32        |
| (8) Verbindlichkeitspiegel  | 34        |
| <b>3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung</b>                               | <b>35</b> |
| (1) Entwicklung der Erlöse aus der Abfallentsorgung   | 35        |
| (2) Personalaufwand   | 36        |
| <b>4. Ergänzende Angaben</b>  | <b>37</b> |
| a) Angaben über Mitglieder der Betriebsorgane   | 37        |
| b) Arbeitnehmer   | 38        |
| c) Finanzielle Auswirkung von nicht in der Bilanz enthaltenen Vorgängen                                   | 38        |
| <b>5. Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen</b> | <b>39</b> |

## 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Eigenbetriebsverordnung des Landes Niedersachsen erstellt.

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Vorschriften des HGB (§§ 252 bis 256) unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 265 bis 283) vorgenommen. Ergänzend dazu wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung beachtet.

### a) Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

### b) Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:



### Immaterielle Vermögensgegenstände

- Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

### Sachanlagen

- Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
- Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.
- Die Abschreibung der Grundstückswerte findet statt, weil nach Ablauf der Einlagezeit dem Grund und Boden kein Wert mehr beizumessen ist. Soweit später noch eine Nutzung (beispielsweise als Ackerland) möglich ist, wird keine Abschreibung vorgenommen.
- Auf die gebildeten Festwerte wird grundsätzlich keine Abschreibung vorgenommen.
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 800,00) wurden im Erwerbsjahr voll abgeschrieben.

### Finanzanlagen

- Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

### Vorräte

- Die Vorräte wurden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger sind, werden diese angesetzt (strenges Niederstwertprinzip).

### Ford. aus Lieferungen und Leistungen und sonst. Vermögensgegenstände

- Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

### Flüssige Mittel

- Die flüssigen Mittel sind zu Nennwerten bilanziert.

### Rechnungsabgrenzungsposten

- Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlusstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

### Sonderposten

- Der Wert der erhaltenen Investitionszuschüsse wurde ermittelt durch Minderung der ursprünglichen Förderungen um Auflösungen, die der Abschreibungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes entsprechen. Die Bildung und Auflösung erfolgt gemäß den Formblättern für die Aufstellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Erfolgsübersicht, des Anhanges und des Anlagennachweises von Eigenbetrieben RdErl.d.MI v. 15.08.1989.

### Rückstellungen

- Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

### Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

### Rechnungsabgrenzungsposten

- Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlusstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## 2. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind aus dem Anlagepiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres (Seite 42).

### (1) Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Änderungen am Grundstücksbestand haben sich nicht ergeben.

| Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | Stand 01.01. | Zugang | Abgang | Stand 31.12. |
|---|--------------|--------|--------|--------------|
|   | EUR          | EUR    | EUR    | EUR          |
| Grundstück Betriebshof                    | 358.133      | 0      | 0      | 358.133      |

### (2) Stand der im Bau befindlichen Anlagen und geplanten Bauvorhaben

Der Auftrag zur Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Bohrschlammaufbereitungsanlage auf dem Entsorgungszentrum Borg wurde im Juli 2018 vergeben. Die Bohrschlammaufbereitungsanlage soll im Sommer 2019 in Betrieb gehen. Die Arbeiten zur Herstellung der für die Bohrschlammaufbereitungsanlage notwendigen Infrastruktur, wie Aufstellfläche, Strom- und Wasseranschluss und Absetzbecken starten im März 2019 und werden im Sommer 2019 abgeschlossen sein.

Der Auftrag zur Errichtung einer Überdachung der Nachrotte-, Absieb- und Lagerflächen im Bereich der Kompostierungsanlage soll im Frühjahr 2019 erteilt werden. In 2019 sollen die Planung ausgeführt, die Baugenehmigung für das Hallendach eingeholt und die Fundamente für die Hallenkonstruktion hergestellt werden.

Der Auftrag zur Planung der Erschließung, Nutzung und Bebauung der Grundstückserweiterung am Betriebsstandort Oldenstadt soll in 2019 erteilt werden.

## (3) Forderungsspiegel

| Forderungen                                | insgesamt  | Restlaufzeit |              |
|--|------------|--------------|--------------|
|  |            | bis 1 Jahr   | über 5 Jahre |
|  | EUR        | EUR          | EUR          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 265.056,46 | 265.056,46   | 0,00         |
| Forderungen gegen Landkreis Uelzen         | 101.312,46 | 101.312,46   | 0,00         |
| Sonstige Vermögensgegenstände              | 462.793,92 | 462.793,92   | 0,00         |
|  |            |              |              |
| Summen Geschäftsjahr                       | 588.094,68 | 588.094,68   | 0,00         |

## (4) Entwicklung des Eigenkapitals

Das Stammkapital beträgt unverändert 1.003.156 EUR.

Das Jahresergebnis zum 31.12.2018 in Höhe von -809.214 EUR ist aus der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz. Die tatsächlichen Kosten liegen für den Zeitraum 2016 bis 2018 unter den kalkulierten Kosten bzw. die tatsächlichen Gebühreneinnahmen waren höher als geplant. Die daraus entstandene Kostenüberdeckung in Höhe von insgesamt 1.656.986 EUR ist innerhalb der folgenden drei Jahre auszugleichen.

Ein Zuführungsbetrag zu der Deponienachsorge dienenden zweckgebundenen Rücklage ergibt sich nicht.

Zum 01.01.2018 betrug die Allgemeine Rücklage 1.641.896 EUR. Der Jahresüberschuss 2017 wurde mit 962.927 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt. Nach Verrechnung beträgt die Allgemeine Rücklage am 31.12.2018 2.604.823 EUR.

## (5) Rücklagenspiegel

|                          | Anfangsbestand      | Auflösung   | Zuführung         | Endbestand          |
|--------------------------|---------------------|-------------|-------------------|---------------------|
|                          | EUR                 | EUR         | EUR               | EUR                 |
| Zweckgebundene Rücklagen | 50.344,00           | 0,00        | 0,00              | 50.344,00           |
| Andere Gewinnrücklagen   | 1.641.895,96        | 0,00        | 962.926,64        | 2.604.822,60        |
| <b>Summe Rücklagen</b>   | <b>1.692.239,96</b> | <b>0,00</b> | <b>962.926,64</b> | <b>2.655.166,60</b> |

## (6) Sonderposten mit Rücklagenanteil

Der Sonderposten mit Rücklagenanteil entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

|   | Vortrag          | Einstellung | Auflösung       | Endstand         |
|---|------------------|-------------|-----------------|------------------|
|   | EUR              | EUR         | EUR             | EUR              |
| Zuschuss Bund zur Erstellung einer Konzeptstudie zur Erweiterung der Gasfassung | 32.381,00        | 0,00        | 1.474,00        | 30.907,00        |
| <b>Summe Sonderposten</b>   | <b>32.381,00</b> | <b>0,00</b> | <b>1.474,00</b> | <b>30.907,00</b> |

Der Investitionszuschuss des Bundes zu den Erweiterungskosten der Gasfassung wird entsprechend der Abschreibungsdauer mit jährlich gleichbleibenden Beträgen aufgelöst.

## (7) Rückstellungsspiegel

|   | Anfangsbestand       | Auflösung         | Zuführung           | Endbestand           |
|---|----------------------|-------------------|---------------------|----------------------|
|   | EUR                  | EUR               | EUR                 | EUR                  |
| Sonstige Rückstellungen                                 | 0,00                 | 0,00              | 1.656.986,00        | 1.656.986,00         |
| Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten          | 119.000,00           | 111.000,00        | 155.000,00          | 163.000,00           |
| Urlaubsrückstellungen                                   | 92.000,00            | 92.000,00         | 113.000,00          | 113.000,00           |
| Rückstellungen für Personal                             | 71.300,00            | 71.300,00         | 64.200,00           | 64.200,00            |
| Rückstellungen für Deponienach-sorge Borg               | 16.092.221,00        | 0,00              | 958.350,00          | 17.050.571,00        |
| Rückstellungen für Deponienach-sorge Emmendorf          | 100.000,00           | 1.600,00          | 0,00                | 98.400,00            |
| Rückstellungen für Jahresab-schluss- und Prüfungskosten | 10.000,00            | 10.000,00         | 10.000,00           | 10.000,00            |
| Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung          | 0,00                 | 0,00              | 62.000,00           | 62.000,00            |
| <b>Summe Rückstellungen</b>                             | <b>16.484.521,00</b> | <b>285.900,00</b> | <b>3.019.536,00</b> | <b>19.218.157,00</b> |

Mit dem Landkreis Uelzen wurde am 30.06.2011 vereinbart, daß die Rückstellungen für die im Abfallwirtschaftsbetrieb tätigen Beamten für die anteilige Zeit ihrer Beschäftigung ab 01.01.2010 nicht mehr in der Bilanz des Abfallwirtschaftsbetriebes ausgewiesen werden, sondern in der Bilanz des Landkreises. Der bis zum 31.12.2009 angesammelte Betrag wurde an den Kernhaushalt ausgezahlt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb erstattet dem Landkreis den jährlichen Zuwachs für die im Gesamthaushalt für die im Eigenbetrieb tätigen Beamten zu bildenden Pensionsrückstellungen, sofern im entsprechenden Wirtschaftsjahr Beamte im Abfallwirtschaftsbetrieb tätig sind.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten die Kostenüberdeckung nach § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG). Die tatsächlichen Kosten lagen im Kalkulationszeitraum 2016 bis

2018 unter den kalkulierten Kosten und die tatsächlichen Gebühreneinnahmen waren ebenfalls höher als geplant. Die daraus resultierenden Mehrerlöse sind in den folgenden drei Jahren auf die neu zu kalkulierenden Gebühren anzurechnen.

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten beinhalten die voraussichtlich noch an den IT-Verbund zu leistenden Aufwendungen für das Jahr 2018 in Höhe von 90.000 EUR. Die Abrechnung ist noch nicht erfolgt.

Die Urlaubsrückstellungen wurden gebildet für noch nicht genommenen Urlaub zum Bilanzstichtag.

Die Rückstellungen für Personal beinhalten die bis zum Bilanzstichtag geleisteten Mehrarbeitsstunden und die Jubiläumsrückstellungen.

Die Rekultivierungsrückstellungen für die Deponie Borg beinhaltet Aufwendungen für die Oberflächenabdichtung, Rekultivierung, Entgasungsinstallation und die Betriebskosten für den Nachsorgezeitraum. Die Bewertung erfolgt seit 01.01.2009 unter Anwendung der Vorschriften des BilMoG. Der Nachsorgeaufwand wurde in 2015 durch ein externes Gutachten neu ermittelt.

Die Oberflächenabdeckung der Bauschuttdeponie Emmendorf wurde in 2015 fertiggestellt und von der zuständigen Behörde am 22.12.2015 abgenommen. Die Rückstellung beinhaltet den Anteil der Nachsorgeaufwendungen. Die Bewertung erfolgte unter Anwendung der Vorschriften des BilMoG.

Die Rückstellung für Prüfung und Beratung beinhaltet die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 durch den Wirtschaftsprüfer.

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung beinhaltet die Rückstellungen für Instandhaltung, die in 2018 nicht mehr durchgeführt, aber in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt wurden.

## (8) Verbindlichkeitspiegel

| Verbindlichkeiten                                | insgesamt           | Restlaufzeit        |               |              |
|--|---------------------|---------------------|---------------|--------------|
|  |                     | bis 1 Jahr          | 1 bis 5 Jahre | über 5 Jahre |
|  | EUR                 | EUR                 | EUR           | EUR          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 78.105,86           | 78.105,86           | 0,00          | 0,00         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.710.011,73        | 1.710.011,73        | 0,00          | 0,00         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Landkreis Uelzen     | 462.464,97          | 462.464,97          | 0,00          | 0,00         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 35.666,75           | 35.666,75           | 0,00          | 0,00         |
| <b>Summen Geschäftsjahr</b>                      | <b>2.286.249,31</b> | <b>2.286.249,31</b> | <b>0,00</b>   | <b>0,00</b>  |

Die Darlehn werden sämtlich durch den Landkreis Uelzen gesichert.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Uelzen enthalten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis handelt es sich im Wesentlichen um noch weiterzuleitende Umsatzsteuererstattungen. Die Auszahlung seitens der Finanzbehörde ist erst nach dem Bilanzstichtag erfolgt.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Uelzen enthalten.



### 3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

#### (1) Entwicklung der Erlöse aus der Abfallentsorgung

| alle Angaben in €                                | 2018              | 2017              |
|--|-------------------|-------------------|
| Abfallbehältergebühren (inkl. Abfallsäcke)       | 10.047.117        | 10.197.855        |
| Abfuhr sperriger Abfälle                         | 28.321            | 25.213            |
| Strauchschnitt-/E-Geräte-Abfuhr                  | 2.894             | 2.700             |
| Selbstanlieferungen Deponie Borg und Kompostwerk | 1.220.673         | 1.153.689         |
| Sonderabfallannahme                              | 17.912            | 16.941            |
| Zahlungen DSD für die Containerstandplatzpflege  | 131.694           | 131.267           |
| Selbstanlieferungen Wertstoffhof                 | 173.996           | 109.708           |
| Sonstige   | 11.455            | 9.918             |
| <b>Summe Erlöse aus Abfallentsorgung</b>         | <b>11.783.668</b> | <b>11.647.291</b> |

## (2) Personalaufwand

Von den Personalaufwendungen entfallen auf:

| Bezeichnung   | EUR          |
|---|--------------|
| Löhne und Gehälter                                    | 2.855.435,43 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung | 808.198,58   |

In der Position „Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung“ sind für Altersversorgung 181.519,11 EUR enthalten.

Stellenübersicht und Mitarbeiteranzahl:

|               | Beschäftigte | Auszubildende | Beamte |
|---------------|--------------|---------------|--------|
| Stellen 2017  | 62,32        | 4,00          | 0,00   |
| Personen 2017 | 61           | 4             | 0      |
| Stellen 2018  | 64,32        | 4,00          | 0,00   |
| Personen 2018 | 63           | 4             | 0      |

Die Personalkosten verteilen sich folgendermaßen:

| alle Angaben in €                          | Beschäftigte/ Auszubildende/<br>Aushilfen | Beamte |
|--|---|--------|
| Bezüge                                     | 2.855.435                                 | 0      |
| Sozialversicherung/ Versor-<br>gungsumlage | 626.680                                   | 0      |
| Altersversorgung                           | 181.519                                   | 0      |

#### 4. Ergänzende Angaben

##### a) Angaben über Mitglieder der Betriebsorgane

##### Betriebsleitung

| Familienname | Vorname   | Berufsbezeichnung | Vertretungsbefugnis      |
|--------------|-----------|-------------------|--------------------------|
| Goerge       | Simon     | Diplom Ökonom     | Betriebsleiter           |
| Harms        | Christina | Dipl. Ing.        | Stellv. Betriebsleiterin |

Die Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 135.000 EUR.

##### Betriebsausschuss

| Familienname | Vorname | Beruf   | Funktion                         |
|--------------|---------|---|----------------------------------|
| Hüdepohl     | Stefan  | Rechtsanwalt                                  | Ausschussvorsitzen-<br>der       |
| Ziplys       | Kurt    | Technischer Fernmel-<br>dehaupteekretär i. R. | Stv. Ausschussvorsit-<br>zender  |
| Beecken      | Uwe     | Bäckermeister                                 |                                  |
| Janssen, Dr. | Birgit  | Veterinärmedizinerin                          |                                  |
| Lemm         | Max     | Student                                       |                                  |
| Pichan       | Birgit  | Polizeibeamtin                                |                                  |
| Widdecke     | Michael | Landwirtschaftlicher<br>Berater               |                                  |
| Joseph       | Marcus  | Städtereinigungsmeis-<br>ter                  | Vertreter der Beschäf-<br>tigten |

Vergütungen an die Betriebsausschussmitglieder in Form von Aufwandsentschädigungen werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb nicht gezahlt.

## b) Arbeitnehmer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres waren durchschnittlich beschäftigt:

|              | Geschäftsjahr 2018<br>Anzahl | Vorjahr 2017<br>Anzahl |
|--------------|------------------------------|------------------------|
| Beschäftigte | 64                           | 60                     |
| Aushilfen    | 3                            | 5                      |
| Insgesamt    | 67                           | 65                     |

## c) Finanzielle Auswirkung von nicht in der Bilanz enthaltenen Vorgängen

Anfang 2019 fand eine Betriebsprüfung für den gewerblichen Bereich des Abfallwirtschaftsbetriebes statt. Die Prüfung umfasste die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer für die Jahre 2013 bis 2017. Ein abschließender Prüfungsbericht liegt noch nicht vor. Es ergeben sich Erstattungen im Bereich Umsatzsteuer von ca. 10.000 €.

## **5. Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen**

Der Betrieb verfügt mit der Deponie und der Bioabfallvergärungsanlage auf dem Standort des Entsorgungszentrums über zwei Entsorgungsanlagen. Die Bauschuttdeponie Emmendorf wurde zum 31.12.2005 geschlossen.

Im Entsorgungszentrum Borg einschliesslich Bioabfallvergärungsanlage werden die Abfälle aus der eigenen kommunalen Abfuhr und die Abfälle von Direktanlieferern verarbeitet, umgeschlagen oder abgelagert.

| wenn nicht anders angegeben, alle Angaben in t                           | 2014    | 2015    | 2016   | 2017    | 2018    |
|--|---------|---------|--------|---------|---------|
| Menge der abgelagerten Abfälle   | 16.904  | 23.662  | 26.357 | 20.128  | 21.592  |
|  | -25,54% | 39,98%  | 11,39% | -23,63% | 7,27%   |
| Menge der umgeschlagenen Abfälle   | 20.655  | 20.660  | 20.592 | 21.019  | 20.911  |
|  | 4,25%   | 0,02%   | -0,33% | 2,07%   | -0,51%  |
| Menge der zwischengelagerten Abfälle (insbesondere Bau- und Abbruchholz) | 2.523   | 2.691   | 2.704  | 2.147   | 1.816   |
|  | -23,06% | 6,66%   | 0,48%  | -20,60% | -15,42% |
| Menge der in der Bioabfallvergärungsanlage verwerteten Abfälle           | 14.166  | 13.614  | 14.308 | 16.746  | 15.877  |
|  | 5,13%   | -3,89%  | 5,10%  | 17,04%  | -5,19%  |
| Über Restabfallbehälter abgefahrene Abfallmenge                          | 17.444  | 17.400  | 17.025 | 16.718  | 16.210  |
|  | -0,54%  | -0,25%  | -2,15% | -1,80%  | -3,04%  |
| Über Biobehälter abgefahrene Abfallmenge                                 | 11.948  | 12.105  | 12.066 | 12.573  | 11.213  |
|  | 10,44%  | 1,32%   | -0,32% | 4,20%   | -10,81% |
| Sperrabfallabfuhr gebührenfrei   | 2.240   | 2.290   | 2.320  | 2.433   | 2.312   |
|  | -2,85%  | 2,24%   | 1,29%  | 4,88%   | -4,98%  |
| Sperrabfallabfuhr auf Abruf  | 436     | 505     | 487    | 482     | 529     |
|  | 3,32%   | 15,92%  | -3,59% | -1,06%  | 9,74%   |
| Sperrabfallabfuhr gesamt   | 2.676   | 2.796   | 2.807  | 2.915   | 2.841   |
|  | -1,89%  | 4,47%   | 0,41%  | 3,85%   | -2,55%  |
| Strauchabfuhr (inkl. Weihnachtsbaumabfuhr)                               | 83      | 83      | 89     | 98      | 88      |
|  | -26,48% | -0,89%  | 7,72%  | 9,65%   | -9,50%  |
| Selbstanlieferer Wertstoffhof  |         |         | 168    | 2.617   | 3.895   |
| Selbstanlieferer Entsorgungszentrum                                      | 19.777  | 24.673  | 28.670 | 22.736  | 21.517  |
|  | -24,17% | 24,76%  | 16,20% | -20,70% | -5,36%  |
| Selbstanlieferer Bioabfallvergärungsanlage                               | 2.134   | 1.079   | 2.153  | 2.833   | 2.738   |
|  | -16,13% | -49,43% | 99,47% | 31,58%  | -3,36%  |
| Selbstanlieferer Entsorgungszentrum insgesamt                            | 21.911  | 25.752  | 30.823 | 25.569  | 24.254  |
|  | -23,45% | 17,53%  | 19,69% | -17,05% | -5,14%  |
| Kommunale Abfuhr (Restmüll, Kompost, Sperrmüll, Strauchschnitt)          | 32.151  | 32.383  | 31.987 | 32.303  | 30.352  |
|  | 3,05%   | 0,72%   | -1,22% | 0,99%   | -6,04%  |

## VII. Anlagenspiegel

Anlagenspiegel vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

|  | Entwicklung der Anschaffungswerte |             |             |             | Entwicklung der Abschreibungen |                     |                                     |             |                |             | Buchwert            |                            |                            |
|--|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|--------------------------------|---------------------|-------------------------------------|-------------|----------------|-------------|---------------------|----------------------------|----------------------------|
|  | Stand<br>01.01.2018               | Zugang      | Umbuchungen | Abgang      | Stand<br>31.12.2018            | Stand<br>01.01.2018 | Abschreibunge<br>n<br>Geschäftsjahr | Umbuchungen | Zuschreibungen | Abgänge     | Stand<br>31.12.2018 | Restbuchwert<br>31.12.2017 | Restbuchwert<br>31.12.2018 |
|  | EUR                               | EUR         | EUR         | EUR         | EUR                            | EUR                 | EUR                                 | EUR         | EUR            | EUR         | EUR                 | EUR                        | EUR                        |
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                                   |             |             |             |                                |                     |                                     |             |                |             |                     |                            |                            |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>  |                                   |             |             |             |                                |                     |                                     |             |                |             |                     |                            |                            |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 550.846,65                        | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 550.846,65                     | 506.802,65          | 21.186,00                           | 0,00        | 0,00           | 0,00        | 527.988,65          | 44.044,00                  | 22.858,00                  |
| <b>Zwischensumme</b>   | <b>550.846,65</b>                 | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>0,00</b> | <b>550.846,65</b>              | <b>506.802,65</b>   | <b>21.186,00</b>                    | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>    | <b>0,00</b> | <b>527.988,65</b>   | <b>44.044,00</b>           | <b>22.858,00</b>           |
| <b>II. Sachanlagen</b>   |                                   |             |             |             |                                |                     |                                     |             |                |             |                     |                            |                            |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken              | 23.102.514,67                     | 89.770,40   | 0,00        | 0,00        | 23.192.285,07                  | 17.927.034,19       | 580.065,40                          | 0,00        | 0,00           | 0,00        | 18.507.099,59       | 5.175.480,48               | 4.685.185,48               |
| 2. technische Anlagen und Maschinen  | 7.692.703,01                      | 0,00        | 0,00        | 0,00        | 7.692.703,01                   | 3.844.992,01        | 333.478,00                          | 0,00        | 0,00           | 0,00        | 4.178.470,01        | 3.847.711,00               | 3.514.233,00               |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung  | 5.850.731,54                      | 908.420,74  | 0,00        | 507.710,02  | 6.251.442,26                   | 3.438.796,82        | 431.155,74                          | 0,00        | 0,00           | 507.707,02  | 3.362.245,54        | 2.411.934,00               | 2.889.196,00               |



Anlagenspiegel vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen  
Wendlandstr. 8  
29525 Uelzen

|  | Entwicklung der Anschaffungswerte |                     |             |                   | Entwicklung der Abschreibungen |                      |                                     |             |                |                   | Buchwert             |                            |                            |
|--|-----------------------------------|---------------------|-------------|-------------------|--------------------------------|----------------------|-------------------------------------|-------------|----------------|-------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------|
|  | Stand<br>01.01.2018               | Zugang              | Umbuchungen | Abgang            | Stand<br>31.12.2018            | Stand<br>01.01.2018  | Abschreibunge<br>n<br>Geschäftsjahr | Umbuchungen | Zuschreibungen | Abgänge           | Stand<br>31.12.2018  | Restbuchwert<br>31.12.2017 | Restbuchwert<br>31.12.2018 |
|  | EUR                               | EUR                 | EUR         | EUR               | EUR                            | EUR                  | EUR                                 | EUR         | EUR            | EUR               | EUR                  | EUR                        | EUR                        |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen am Bau | 0,00                              | 466.761,90          | 0,00        | 0,00              | 466.761,90                     | 0,00                 | 0,00                                | 0,00        | 0,00           | 0,00              | 0,00                 | 0,00                       | 466.761,90                 |
| <b>Zwischensumme</b>                         | <b>36.645.949,22</b>              | <b>1.464.953,04</b> | <b>0,00</b> | <b>507.710,02</b> | <b>37.603.192,24</b>           | <b>25.210.823,02</b> | <b>1.344.699,14</b>                 | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>    | <b>507.707,02</b> | <b>26.047.815,14</b> | <b>11.435.125,48</b>       | <b>11.555.376,38</b>       |
| <b>Endsumme</b>                              | <b>37.196.795,87</b>              | <b>1.464.953,04</b> | <b>0,00</b> | <b>507.710,02</b> | <b>38.154.038,89</b>           | <b>25.717.625,67</b> | <b>1.365.885,14</b>                 | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>    | <b>507.707,02</b> | <b>26.575.803,79</b> | <b>11.479.169,48</b>       | <b>11.578.234,38</b>       |

Uelzen den 13.09.2019

gez. Harms

---

Christina Harms  
(Betriebsleiterin)



## Lagebericht des Geschäftsjahres 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen

Kommunaler Eigenbetrieb

Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen

## A. Darstellung des Jahresergebnisses

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 809.214 EUR ab. In der Erfolgsplanung war mit einem Überschuss in Höhe von 220.295 EUR gerechnet worden. Die hohe Abweichung ergibt sich aufgrund der Verpflichtung des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes, eine sich am Ende des Kalkulationszeitraumes ergebende Kostenüberdeckung in den folgenden drei Jahren wieder auszugleichen (§ 5 Abs. 2 NKAG). Die Kostenüberdeckung ist durch Mehrerlöse aufgrund niedrigerer tatsächlicher Kosten im Vergleich zu den kalkulierten Kosten entstanden. Die Anzahl der bei den Gebührenzahlern aufgestellten Behälter ist höher als in der Gebührenkalkulation angenommen. Die daraus entstandenen Mehrerlöse sind ebenfalls ursächlich für die entstandene Kostenüberdeckung.

Die Abweichungen im Vergleich zur Erfolgsplanung resultieren im Wesentlichen aus höheren Gebühreneinnahmen Deponie und zwar in Höhe von 177.000 EUR. Es wurden ca. 4.000 t mehr Abfälle angeliefert als geplant.

Die Einnahmen für den Bereich Wertstoffhof sind um 72.000 EUR höher als angenommen. Der Wertstoffhof wurde zum 24.10.2016 eröffnet. Es existieren daher keine Erfahrungswerte, in welchem Umfang der neu angebotene Service tatsächlich genutzt werden wird. Die geschätzten Annahmemengen wurden um ein Vielfaches übertroffen.

Die gewerblichen Deponieerlöse lagen mit 41.000 € über dem Planansatz, ursächlich waren die im Wirtschaftsplan nicht berücksichtigten Annahmemengen für die Bioabfallvergärungsanlage im gewerblichen Bereich.

Die steuerpflichtige Einspeisevergütung liegt mit 83.000 € unter dem Planansatz, weil bei Aufstellung des Wirtschaftsplans keine Information darüber vorlag, welcher Anteil dieser Erlöse als Zuschuss zu behandeln ist. Der zu dieser Position korrespondierende Betrag findet sich unter den sonstigen betrieblichen Erträgen und liegt mit 154.000 € deutlich über dem geplanten Wert.

Die tatsächlichen Personalkosten sind mit 61.000 € etwas niedriger als ursprünglich geplant. Hauptursache sind vorgesehene aber nicht besetzte Stellen.

Die Aufwendungen für Kraftfahrzeug-Fremdreparaturen liegen in Höhe von 50.000 € unter dem Planansatz.

Die geplante zu entsorgende Menge an Altholz lag um 900 t unter der tatsächlichen Menge. Es entstand entsprechender Mehraufwand in Höhe von 30.000 €.

Die Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge sind um 38.000 € niedriger als geplant, da das geplante Werkstattfahrzeug noch nicht beschafft wurde und für die restlichen Fahrzeuge die tatsächlichen Anschaffungskosten unter den geplanten Kosten lagen.

Die Zuführung zur Rückstellung für Deponienachsorge ist um 131.000 € höher als geplant. Ursächlich dafür sind zum großen Teil die seit Aufstellung des Wirtschaftsplanes bis zum Bilanzstichtag weiter gefallenen von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssätze. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans war der zu berücksichtigende Zinssatz noch um 0,54 Prozentpunkte höher als zum Bilanzstichtag. Im Gegenzug dazu sind die zinsähnlichen Aufwendungen um 93.000 niedriger als geplant, so dass sich im Saldo eine Differenz für die Zuführung zur Rückstellung für Deponienachsorge in Höhe von 38.000 € ergibt.

Die Rechts- und Beratungskosten liegen mit 51.000 € unter dem Planansatz. Hier sind Kosten für diverse Projekte budgetiert worden, die noch nicht umgesetzt wurden.

Die Aufwendungen für Abraum- und Abfallbeseitigung sind um 140.000 € niedriger als angenommen, da weniger Mengen an Siebüberlauf im Laufe des Wirtschaftsjahres entsorgt wurden als angenommen und das Entgelt für die Entsorgung ebenfalls niedriger war als geplant.

## B. Maßnahmen mit besonderer Bedeutung für den Umweltschutz

Im Rahmen einer klimafreundlichen Abfallentsorgung ermittelt der Abfallwirtschaftsbetrieb, mit welchen Maßnahmen die Freisetzung treibhausrelevanter Emissionen minimiert werden kann. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2017 im Rahmen einer Konzeptstudie für die Deponie Borg eine Potentialanalyse für eine optimierte Deponiegasfassung und Reduzierung der klimaschädlichen Treibhausgase erstellt. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Potentialanalyse wurden im Jahr 2018 das Gaserfassungssystem der Deponie durch den Ausbau und Anschluss neuer Gasbrunnen optimiert. Im Jahr 2019 ist die Fortsetzung der Optimierung durch den weiteren Ausbau des Gaserfassungssystems (Gasbrunnen und Absaugvorrichtungen) und Errichtung eines dritten Gasspeichers mit dem Ziel der vollständigen Verwertung des erfassten Deponiegases geplant. Mit dieser Maßnahme werden die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen nachhaltig reduziert. Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert.

Mit der gleichen Zielsetzung sollen für die ehemalige Zentrale Mülldeponie Vinstedt ebenfalls Maßnahmen zur Stabilisierung des Deponiekörpers, mit dem Ziel der Minimierung von Treibhausgasemissionen, ermittelt werden. Zu diesem Zweck wird in der ersten Stufe ein Klimaschutzteilkonzept erstellt. Das Vorhaben wird ebenfalls im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert. Mit den Arbeiten an der Konzeptstudie wurde 2018 begonnen.

## C. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Zum 1.1.2019 wurde die bisherige Sperrabfallstraßensammlung auf Sperrabfall auf Abruf umgestellt. Gegenüber dem bisherigen System können neben sperrigen Haushaltsgegenständen auch Elektrogeräte und Altmetalle zur Abholung angemeldet werden. Von dieser Umstellung verspricht sich der Abfallwirtschaftsbetrieb eine Steigerung des Aufkommens an verwertbaren Wertstoffen, einen Beitrag zur Erreichung der gesetzlich geforderten Sammelquote (65 Prozent des Durchschnittsgewichts der in den drei Vorjahren in Verkehr gebrachten Elektrogeräten) ab dem 1.1.2019 und eine Reduzierung der Umweltgefährdung durch die unsachgemäße Entsorgung der als gefährlichen Abfall eingestuften Elektrogeräte.

Seit dem 1.1.2019 führt der Abfallwirtschaftsbetrieb im Auftrag der Duale System Deutschland GmbH die Sammlung der Leichtverpackungen (LVP) im Landkreis Uelzen aus. Der Vertrag über die LVP-Sammlung hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2021.

## D. Voraussichtliche Entwicklung des Betriebes

Der Wirtschaftsplan 2019 entstand Ende 2018 vor dem Hintergrund folgender Prämissen:

- steigende Erlöse aus Abfallgebühren infolge eines steigenden Behälterbestandes
- steigende Erlöse aus Deponiegebühren
- Erlöse aus der Inbetriebnahme der Bohrschlammaufbereitungsanlage im Entsorgungszentrum Borg
- Erlöse aus der Durchführung der LVP-Sammlung im Landkreis Uelzen ab dem 1.1.2019
- höhere Erlöse aus der Annahme von Abfällen auf dem Wertstoffhof am Betriebsstandort Oldenstadt aufgrund steigender Inanspruchnahme
- höheren Personalaufwendungen infolge der Erhöhung des Personalbestandes aufgrund der Erschließung neuer Aufgabenfelder wie Betrieb einer Bohrschlammaufbereitungsanlage und der Ausführung der LVP-Sammlung
- höhere Materialaufwendungen, Instandhaltungsaufwendungen (Fuhrpark) und Abschreibungen infolge der Investitionen in eine Bohrschlammaufbereitungsanlage und Fuhrpark für die LVP-Sammlung
- höhere Nachsorgeaufwendungen für die Deponie Borg

Für das Wirtschaftsjahr 2019 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von 314.703 EUR geplant.

Der Investitionsplan 2019 hat ein Investitionsvolumen von 4.694.500 €. Der wesentliche Teil der Investitionen entfällt auf die Überdachung von Rotte- und Lagerflächen der Kompostierungsanlage im Entsorgungszentrum Borg (1.150.000 €), Errichtung einer Bohrschlammaufbereitungsanlage (1.161.500 €) und Fahrzeugbeschaffungen (Ersatz und LVP-Sammlung) in Höhe von 1.140.000 €.

Die Schwerpunkte des Abfallwirtschaftsbetriebes liegen im Jahr 2019 und in den folgenden Jahren in der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Ende 2018 vom Kreistag beschlossenen Abfallwirtschaftskonzept für den Landkreis Uelzen für die Jahre 2018-2023.

Im Vordergrund steht die Weiterentwicklung der Entsorgungsanlagen an den Betriebsstandorten Oldenstadt und Borg.



Am Betriebsstandort Oldenstadt sollen die Planungen zur Errichtung einer Restabfallumschlagsanlage, der Schaffung von Betriebs- und Unterstellflächen für den Fuhrpark sowie Lagerflächen für Abfallbehälter und Material einschließlich Tonnenwaschanlage auf der erworbenen Betriebserweiterungsfläche begonnen werden.

Im Entsorgungszentrum Borg geht Mitte 2019 eine Aufbereitungsanlage für Bohrschlämme in Betrieb. Mit der Anlage erweitert der Abfallwirtschaftsbetrieb sein Leistungsangebot um einen bisher nicht in der Region vorhandenen Entsorgungsweg für Bohrschlämme. Zukünftig können Bohrschlämme, die bei Errichtung des Glasfasernetzes des Landkreises Uelzen und bei anderen horizontalen Bohrverfahren der Versorgungsunternehmen anfallen ortsnah aufbereitet und verwertet sowie optional aus dem Bohrschlamm die Bohrsuspension zur Wiederverwendung gewonnen werden.

Ferner soll im Entsorgungszentrum Borg die Kompostherstellung mit der Errichtung eines Hallendaches über die Nachrotte- und Lagerflächen optimiert werden.

Neben der Weiterentwicklung der Entsorgungsanlagen sieht der Abfallwirtschaftsbetrieb in der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Erfassung verwertbarer Abfälle wie Bioabfall, Grünschnitt und Elektrogeräte Chancen, eigene Behandlungsanlagen auszulasten und zusätzliche Umsatzerlöse zu generieren. Zu diesem Zweck soll vor dem Hintergrund steigender Grünabfallmengen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Errichtung einer eigenen Grünabfallkompostierungsanlage in Borg geprüft werden. Eine Steigerung des Aufkommens an Elektrogeräten und Altmetall wird von der zum 1.1.2019 eingeführten gemeinsamen Sammlung von sperrigen Abfällen, Elektrogroß- und -kleingeräten sowie Altmetall auf Abruf erwartet.

Ein weiteres Ziel ist die Einführung der gelben Tonne an Stelle des gelben Sackes bei der LVP-Sammlung. Nach den Regelungen des zum 1.1.2019 in Kraft getretenen Verpackungsgesetzes wurde eine sogenannte Rahmenvorgabe erstellt, die die gelbe Tonne und den Abfuhrhythmus verbindlich für zukünftige LVP-Sammlungen vorgibt. Nach Anhörung der dualen Systeme soll die Rahmengabe erlassen werden.

Die Entwicklung des Abfallwirtschaftsbetriebes wird maßgeblich auch von zukünftigen Gesetzgebungsverfahren beeinflusst. Inwieweit die beabsichtigte Verabschiedung einer Mantelverordnung für Ersatzbaustoffe und Bodenschutz Auswirkungen auf die Entsorgung von Bauschutt und Bodenaushub und damit den Deponiebetrieb im Entsorgungszentrum hat, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Uelzen, den 13.09.2019

gez. Harms

---

(Christina Harms, Betriebsleiterin)



Eigenbetrieb des Landkreises Uelzen

**Beschlussvorlage-AWB**  
**VO/2019/140**  
**öffentlich**

*Beratungsgegenstand:*  
**Entfristung von zwei Stellen in der Müllabfuhr im Vorgriff auf den Stellenplan 2020**

|  |                            |
|--|----------------------------|
| <i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i><br>Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen | <i>Datum</i><br>10.10.2019 |
|--|----------------------------|

|  |                                     |                    |
|--|-------------------------------------|--------------------|
| <i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i><br>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft (Entscheidung) | <i>Sitzungstermin</i><br>29.10.2019 | <i>Status</i><br>Ö |
|--|-------------------------------------|--------------------|

### Sachverhalt:

Der awb beschäftigt im Bereich Müllabfuhr derzeit 44 Mitarbeiter (Fahrer und Müllwerker). Aufgabe der Müllabfuhr ist die Abfuhr von Restmüll, Bioabfall, Sperrmüll und LVP. Ausgehend von dem durchschnittlichen Personaleinsatz von 31 Mitarbeitern täglich, muss der Personalbestand ausreichend sein, um die Abfuhr der o.g. Fraktionen unter Berücksichtigung von planmäßigen (Urlaub, GLZ-Abbau) und außerplanmäßigen Fehlzeiten (Krankheit) sicherzustellen. Der konkrete Personalbedarf stellt sich derzeit folgendermaßen dar:

14 Fahrzeuge - an einzelnen Tagen bis zu 16 Fahrzeuge- davon 11 Fahrzeuge mit jeweils 2 Mitarbeitern und 3 Fahrzeuge mit jeweils 3 Mitarbeitern (14 Fahrer/17 Werker).

Bei Einsatz von 14 Fahrzeugen sind also 31 Mitarbeiter erforderlich, bei Einsatz von 16 Fahrzeugen 35 Mitarbeiter (16 Fahrer/19 Werker).

In den letzten Jahren sind einige Neubaugebiete in den einzelnen Samtgemeinden hinzugekommen. Eine Optimierung der Touren erfolgt mehrmals jährlich, nichtsdestotrotz ist es notwendig, dass kurzfristig Reservefahrzeuge in die Touren mit reinfahren müssen, um zu entlasten und die tägliche Abfuhr zu gewährleisten. Dieser Umstand war 2018 neben der schwierigen Situation geeignete Aushilfen zu finden und einstellen zu können, ein Grund dafür zwei neue Stellen, erst einmal befristet, einzurichten (siehe auch Vorlage VO 2018/361).

Bei langfristigen Erkrankungen von Mitarbeitern und während der Haupturlaubszeiten (Ostern, Sommer, Herbst, Weihnachten) werden zeitlich befristet Aushilfen als Ersatz eingestellt, so dass diese Fehlzeiten nicht durch die Stammmitarbeiter aufgefangen werden müssen.

Die Entwicklung der Mannarbeitstage (Bezeichnung für Arbeitstage von Aushilfskräften) über Aushilfe und Zeitarbeitsfirmen stellt sich folgendermaßen dar:

Aushilfskräfte 2017:                    1.305 Manntage

Aushilfskräfte 2018: 1.315 Manntage  
2019 (bis 27.09.): 295 Manntage, bis Ende `19 voraussichtlich < 400 Manntage  
Zeitarbeitskräfte (bis 27.09.): 160 Manntage, Einsatz nur im absoluten Notfall

Herr Köbis und Herr Maron sind seit 01.10.2018 als zusätzliche Aushilfskräfte befristet bis zum 31.12.2019 auf den Stellen 90.23.20 und 90.23.21 eingestellt worden, um die Aushilfssituation und bis dato engen Personalkapazitäten zu entzerren und mit dem Ziel nach Auswertung dieser Zeit eine Entscheidung über den Fortbestand der Stellen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Manntage zu treffen.

Beide Mitarbeiter wurden vorher schon immer wieder befristet als Aushilfskräfte für den Abfuhrbetrieb eingestellt. Sie haben während der gesamten Beschäftigungszeit durchgängig ihre Zuverlässigkeit und gute Arbeitsleistung unter Beweis gestellt. Die Entwicklung der Mannarbeitstage zeigt zudem den deutlichen Rückgang und die personelle Entspannung.

Beide sind die derzeit längsten Aushilfskräfte im Betrieb und füllen die Stellen optimal aus.

Die Einstellung von befristeten Aushilfskräften ist in den vergangenen Jahren durch verschiedene Umstände wie z.B. die Verlagerung der Semesterferien in ungünstigere Zeiträume als auch dem Arbeitskräftemangel im allgemeinen immer schwieriger geworden, Arbeitssuchende Aushilfskräfte sind bei der derzeitigen allgemeinen Beschäftigungslage kaum noch zu bekommen.

Diese Auswirkungen sind auch beim Einsatz von Zeitarbeitskräften deutlich zu merken. Die Zuverlässigkeit der überlassenen Mitarbeiter verschlechtert sich stetig, so dass die kurzfristige Sicherstellung des Abfuhrbetriebes durch Zeitarbeitskräfte kaum mehr gewährleistet werden kann.

Vor den genannten Hintergründen und zur Sicherstellung des Abfuhrbetriebes sollen die zwei im Stellenplan 2018 eingerichteten Stellen entfristet werden und die derzeitigen Stelleninhaber unbefristet eingestellt werden. Die Stellen sind als reine Müllwerkerstellen der EG 3 zugeordnet. Eine entsprechende Berücksichtigung der Stellen im Stellenplan 2020 wird vorgenommen..

### **Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss stimmt der Entfristung von zwei Müllwerkerstellen im Vorgriff auf den Stellenplan 2020 zu

### **Anlagen:**

C.Harms